



JUGENDINFORMATIONSZENTRUM HAMBURG

# Thema Wohnen

Eine Einrichtung der Behörde für  
Bildung und Sport



Inhaltsverzeichnis	Seite	Seite
<b>Vorwort</b>	3	<b>Mitwohnzentralen</b> 27
<b>Verstehst du die Anzeigen in den Zeitungen?</b>	4	<b>Jugendherbergen, Gästehäuser und Hotels</b> 28
<b>Auf Wohnungssuche</b>	6	<b>Wohnen für Jugendliche in besonderen Lebenslagen</b> 29
Freier Wohnungsmarkt	6	Wohnen für behinderte Jugendliche 29
Öffentlich geförderte Wohnungen	8	Wohnprojekte für Jugendliche und junge Erwachsene 31
Wohnungssuche für Studierende	9	<b>Beratung und Unterstützung bei drohender Wohnungslosigkeit</b> 35
Wohngemeinschaft	10	Bezirksstellen zur Wohnungssicherung in Hamburg 35
Wohnungs- und Zimmervermittlung	10	Beratungsstellen für allein stehende und wohnungslose Frauen und Männer 37
<b>Du hast eine Wohnung gefunden - Was solltest du wissen</b>	11	<b>Notübernachtung, vorübergehende Wohnunterkünfte, Wohnhäuser, Tagestreffs</b> 40
Mietvertrag	11	Ganzjährige Notunterbringung 40
Ablösevereinbarung und Kautions	12	Notunterbringung für Minderjährige 41
Zimmervermietung	13	Vorübergehende Wohnunterkünfte für Männer 43
Möbliert wohnen	13	Vorübergehende Wohnunterkünfte für Frauen 45
Tierhaltung	14	Wohnhäuser für Mädchen, junge Frauen und Mütter mit kleinen Kindern 47
Wohnen im Loft	14	Tagesaufenthaltsstätten 50
<b>Finanzielle Hilfen</b>	15	<b>Schutz vor Gewalt in Krisensituationen</b> 53
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	15	<b>Hilfe für Haftentlassene</b> 54
Stiftung Jugendliche in Ausbildungsmaßnahmen	16	<b>Einwohnerämter in den Bezirksämtern</b> 56
Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	17	<b>Weitere nützliche Adressen</b> 57
Wohngeld	18	<b>Mietenspiegel 2001</b> 58
<b>Wohnungspflege</b>	20	
<b>Möbel - günstig</b>	22	
<b>Beratung für Mieterinnen und Mieter</b>	24	

# LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Wohnen deine Eltern immer noch bei dir zu Hause? Bringen sie dein Leben durcheinander, stören sie, wenn du Besuch zur Nacht hast? Da nützt es auch nichts, wenn der Kühlschrank mäßig gefüllt ist und dein Lieblingsessen lauwarm, aber pünktlich auf dem Tisch



steht - da hilft nur schnelles Ausziehen. Hast du auch schon dran gedacht? Weißt aber nicht so genau, wie das gehen soll? Bist auch noch unschlüssig, wie du eigentlich leben willst - allein, mit deinem oder deiner Liebsten oder doch lieber mit anderen zusammen? In einem Altbau oder einer Neubauwohnung? Machst dir Gedanken, wie du die monatliche Miete bezahlen sollst, was auf dich zukommt, wenn alles gründlich schief läuft und du plötzlich kein Dach mehr über dem Kopf hast? Fragen über Fragen! In dieser Broschüre findest du jede Menge Antworten, Hinweise und nützliche Adressen. Und natürlich viele praktische Tipps: Wie kommst du an eine günstige Wohnung, ein billiges Zimmer? Was musst du bei Abschluss eines Mietvertrags beachten, wo stecken die wichtigen Details? Welche finanzielle Unterstützung steht dir zu, wo kannst du sie beantragen? Wo findest du Rat, wenn es Probleme mit der Wohnung gibt, wo Hilfe, wenn Krisen dich aus der Bahn werfen, du ganz schnell eine sichere Bleibe brauchst oder auf der Straße sitzt?

Diese Broschüre soll für dich ein nützlicher Ratgeber sein und eine praktische Hilfe für alle, die mit jungen Menschen zu tun haben, mit ihnen arbeiten, sie beraten und unterstützen.

# VERSTEHST DU DIE ANZEIGEN IN DEN ZEITUNGEN?

2-Zi-Whg.	Zweizimmerwohnung	Holzbd.	Holzboden
3-Zi-Kft.Whg.	Dreizimmer-Komfortwohnung	ruh. Lage	ruhige Lage
3-Zi-Neub.-DG-Whg.	Dreizimmer-Neubau-Dachgeschosswohnung	verkehrsg.	verkehrsgünstige Lage
1 ZKW	Einzimmer-Komfortwohnung	Einb.-Schr.	Einbauschränk
1-Zi.-App.	Einzimmer-Appartement	EBK, Einb'Kü.	Einbauküche
EG, Erd.	Erdgeschoss	Pantry	kleine Einbauküche
EG m. Terr.	Erdgeschoss mit Terrasse	Gä.WC	Gäste-WC
1.OG	Erstes Obergeschoss	Zust.	Zustand
DG, Dachgesch.	Dachgeschoss	Top Ausst.	Topausstattung
Endetg.	Endetage	geschmackv. Ausst.	geschmackvolle Ausstattung
S-balk.	Südbalkon	Gem.-Ant.	Gemeinschaftsantenne
34 m <sup>2</sup> Wohnfl.	34 Quadratmeter-Wohnfläche	Kabel	Kabelfernsehen
29 qm	29 Quadratmeter	hochw.	hochwertig
Fahrtst.	Fahrstuhl	kpl.	komplett
Altb.	Altbau	möbl.	möbliert
Neub.	Neubau	teilmb.	teilmöbliert
Bj. 85	Baujahr 1985	ren.	renoviert
V'bad	Vollbad mit Wanne	mod.	modern o. modernisiert
V'bad m. Fe.	Vollbad mit Fenster	sep.	separat
D'bad,DB	Duschbad	E.-hzzg.	Elektroheizung
		Fußbodenhzzg, Fb'hzzg.	Fußbodenheizung

Nsp.hzg.	Nachtspeicherheizung
Zhzg.	Zentralheizung
Ztrl.Hzg./ Ww.	Zentralheizung/ Warmwasser
Fernw.	Fernwärme
inkl.	inklusive - (Heiz- und Betriebskosten sind im Preis enthalten)
ex., exkl.	exklusive - (Heiz- und Betriebskosten müssen extra bezahlt werden)
zzgl., zgl.	zuzüglich
Mte.	Miete
NKM	Nettokaltmiete (ohne Heizung und Betriebskosten)
Nk.	Nebenkosten (Heiz- und Betriebskosten)
HK	Heizkosten
BK, Bek.	Betriebskosten
Kt., KT	Kaution
Ct., Court.	Courtage
v. Priv.	Privatvermieter ohne Makler
sof. frei	sofort frei
Stpl., Kfz-Stellpl.	Stellplatz für Fahrzeug
TG, TG-Stellpl.	Tiefgarage, Tiefgaragenstellplatz
DHH	Doppelhaushälfte

RH	Reihenhaus
mind. 5 Jahre ohne Erhöhung	keine Mieterhöhung in den nächsten fünf Jahren
Staff. M.	Staffelmiete
Besicht., Bes.	Besichtigung
befristeter MV	befristeter Mietvertrag
Besch. f. 3. Förderweg erf.	Bescheinigung für den 3. Förderungsweg erforderlich
Besch. f. 1. Förderweg erf.	1. Förderungsweg-Wohnberechtigungsschein (§5-/ §27-Schein) zum Bezug einer Sozialwohnung erforderlich
§5-/ §27-Sch.erf.	§5-/ §27-Schein oder auch Wohnberechtigungsschein erforderlich
Genossenschaftsteile erf.	Genossenschaftsanteile erforderlich
Gebräuchliche Abkürzungen in Anzeigen von gewerblichen Maklern und Wohnungsvermittlern:	
RDM	Ring Deutscher Makler
VDM	Verband Deutscher Makler
VHN	Vereinigung Hamburger Hausmakler von 1897 e.V.

# AUF WOHNUNGSSUCHE

## Welche Wege gibt es, auf dem freien Wohnungsmarkt eine Wohnung zu finden?

Bevor du auf Wohnungssuche gehst, solltest du ein paar Fragen klären:

- Wie groß soll die Wohnung sein?
- Wieviele Zimmer brauchst du ?
- Welche Miete kannst du zahlen ?
- In welchem Stadtteil möchtest du wohnen?
- Soll die Wohnung bestimmte Anforderungen erfüllen z.B. Balkon, Erdgeschoss, Fahrstuhl, ruhige Lage?
- Wenn du auf dem freien Wohnungsmarkt eine Wohnung suchst, dann kaufe dir zunächst einen Stadtplan.
- In Tageszeitungen (z.B. mittwochs und samstags im Hamburger Abendblatt), in Wochenzeitungen, Anzeigenblättern (z.B. Immobilien – Avis Freitagmorgen am Kiosk) oder den regionalen Wochenblättern findest du Wohnungsinserate.
- Stehe am Samstag frühzeitig auf, sieh die Inserate durch und markiere die Angebote, die dich interessieren. Rufe am besten sofort bei den angegebenen Telefonnummern an und vereinbare einen Besichtigungstermin.
- Wenn du ein oder mehrere Zimmer in einer Wohngemeinschaft suchst, wirf einen Blick in den Hamburgteil der Tageszeitung taz, in die Avis oder auch in die

Stadtmagazine. Hier findest du entsprechende Angebote.

- Du kannst auch selbst eine Kleinanzeige zur Wohnungssuche in einer Zeitung oder im Wochenblatt aufgeben. In Kneipen oder Einkaufszentren gibt es häufig schwarze Bretter, an denen du deine Wohnungssuchmeldung mit deiner Telefonnummer anhängen kannst. Als viel gelesen haben sich auch Zettel an Laternenmasten o.ä. im jeweiligen Stadtteil bewährt.
- Die Wohnungssuche zu Hause vom PC aus ist auch eine Möglichkeit. Einige Zeitungen machen im Internet das Angebot, für dich die entsprechende Wohnung herauszusuchen. Dabei gibst du Stadtteil, Wohnungsgröße und die Summe, die sie kosten soll ein und erhältst die jeweiligen Angebote. Neben den Zeitungen gibt es noch andere Anbieter, die dir über Internet freie Wohnungen heraussuchen.

### Immobilien Avis

Eiffestraße 76, 20537 Hamburg

Anzeigenannahme - Tel.: 040/ 25 44 98 22

Fax: 25 44 98 23

Internet: [www.immo.avis-net.de](http://www.immo.avis-net.de)

Die Anzeigen in der Avis sind kostenlos.

## Hamburger Abendblatt

Axel-Springer-Platz 1, 20350 Hamburg

Anzeigenannahme - Tel.: 040/ 35 10 11, Fax: 34 72 78 71

E-Mail: [anzeigenannahme@abendblatt.de](mailto:anzeigenannahme@abendblatt.de)

Internet: [www.abendblatt.de](http://www.abendblatt.de), [www.immo.abendblatt.de](http://www.immo.abendblatt.de)

## Weitere Adressen mit Tipps zur Wohnungssuche oder mit Suchmaschinen für Wohnungen in Hamburg:

[www.baugenossenschaften.de](http://www.baugenossenschaften.de)

[www.germanien.net/Hamburg/Wohnungssuche/](http://www.germanien.net/Hamburg/Wohnungssuche/)

[www.hamburgerimmocenter.de](http://www.hamburgerimmocenter.de)

[www.hamburg-light.de/wohnungssuche.htm](http://www.hamburg-light.de/wohnungssuche.htm)

[www.immobilien.hamburg.de](http://www.immobilien.hamburg.de)

[www.saga-gwg.de](http://www.saga-gwg.de)

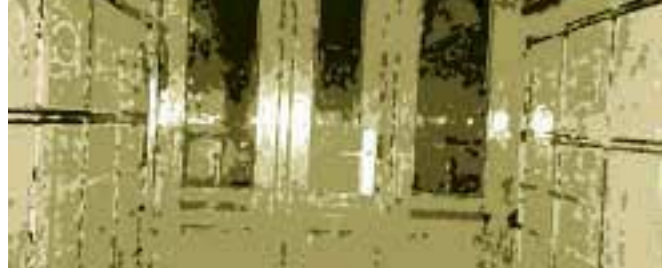
[www.studentenwerk-hamburg.de](http://www.studentenwerk-hamburg.de)

[www.wohnpool.de](http://www.wohnpool.de)

[www.wohnungsbaugenossenschaften.de](http://www.wohnungsbaugenossenschaften.de)

[http://wohnboerse.asta.uni-hamburg.de](http://http://wohnboerse.asta.uni-hamburg.de)

- Wenn in den folgenden Abschnitten von Miete und Monatsmiete die Rede ist, dann ist die **Nettokaltmiete** gemeint (ohne Betriebs- und Heizkosten).
- Die Vermittlung durch eine Maklerin oder einen Makler kostet dich in der Regel Geld - die sogenannte **Courtage**. Diese Gebühr kann erhoben werden, wenn die Vermittlung erfolgreich war und ein Mietvertrag abgeschlossen ist. Die Courtage darf zwei Monatsmieten (in der Regel Nettokaltmiete ohne Betriebs- und Heizkosten, anders verhält es sich bei Inklusivmieten) plus gesetzliche Mehrwertsteuer nicht übersteigen. Die



Courtage solltest du an den Makler erst zahlen, wenn du den unterschriebenen Mietvertrag in den Händen hältst. Sonst könnte es passieren, dass du dein Geld an den Makler los bist, ohne in die versprochene Wohnung einzuziehen. Für die Vermittlung von Sozialwohnungen dürfen keine Provision, Courtage und andere Gebühren erhoben werden.

- Du kannst auch bei Wohnungsgesellschaften, privaten Vermietern und Wohnungsbaugenossenschaften anfragen. Es gibt mitunter lange Wartelisten, aber auch preisgünstige Wohnungen. Möglich, dass du bei Wohnungsbaugenossenschaften zuerst Mitglied werden musst. Hier ist vor der Anmietung der Erwerb von Genossenschaftsanteilen in unterschiedlicher Höhe notwendig. Eine Liste der Wohnungsgesellschaften und -baugenossenschaften kannst du im Mieterverein „Mieter helfen Mietern“ e.V. oder auch im JIZ bekommen. Außerdem gibt es einen Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. (s.S. 57)
- Spreche im Freundeskreis oder mit Bekannten über die Wohnungssuche - vielleicht hat der eine oder die andere einen guten Tipp.

## Du hast endlich einen Termin zur Wohnungsbesichtigung:

- Bei der Wohnungsbesichtigung kann es sein, dass du einen **Fragebogen** ausfüllen musst. Möglich, dass die Fragen zu sehr deine Privatsphäre berühren. Nicht alle Fragen, die gestellt werden, musst du richtig beantworten. Eigentlich dürfen nur Fragen zu deinen finanziellen Verhältnissen und der Anzahl der einziehenden Personen gestellt werden. Bei persönlichen Fragen kann geschwindelt werden, da diese nicht zulässig sind.
- Eine **Mietbürgschaft** der Eltern gewährt eine Mietsicherheit für den Vermieter. Vielleicht erhöht sie auch deine Chancen. In den meisten Fällen fordert der Vermieter jedoch eine Kautions über drei Monatsmieten. Eine Mietbürgschaft der Eltern darf er dann nicht zusätzlich verlangen. Wenn der Vermieter aber neben der Kautions eine Bürgschaft verlangt, wäre die Vereinbarung der Bürgschaft nicht gültig. (Eine zusätz-



liche Mietbürgschaft der Eltern ist nur rechtmäßig, wenn die Eltern diese ausdrücklich anbieten.)

## Unter welchen Voraussetzungen kannst du eine öffentlich geförderte Wohnung anmieten?

### Wohnberechtigungsschein (§5-/ §27-Schein)

Wenn dein Einkommen eine bestimmte Grenze nicht übersteigt, hast du Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein (WBS).

Du erhältst den WBS im Einwohneramt (in dem Bezirksamt, wo du gemeldet bist - Adressen am Ende dieser Broschüre). Mit dem WBS kannst du dich selbst bei Wohnungsverwaltungen und -eigentümern um eine Wohnung bewerben. Den WBS bzw §5-Schein findest du auch im Internet unter: [www.hamburg.de/Dibis/form](http://www.hamburg.de/Dibis/form)  
Der WBS ist ein Jahr gültig. Darin steht, in welcher Größe du eine Wohnung anmieten kannst. Das ist abhängig davon, wieviele Familien- bzw. Haushaltsangehörige zusammen mit dir im WBS angegeben sind. Du musst alle Angaben zur Feststellung deines Jahresbruttoeinkommens machen (z.B. Verdienstbescheinigung, Steuerkarte, Bescheinigung des Arbeits- bzw. Sozialamtes).

### Dringlichkeitsschein

Als Dringlichkeitsfall kannst du anerkannt werden, wenn du seit drei Jahren in Hamburg gemeldet bist und nach deinen besonderen Lebensumständen dringend auf eine Wohnung angewiesen bist. Dafür werden deine wohnlichen, gesundheitlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse



eingeschätzt. Voraussetzung ist, dass du nicht selbst in der Lage bist, auf dem freien Wohnungsmarkt eine Wohnung zu finden und dass du deine Notlage nicht selbst herbeigeführt hast.

Den Dringlichkeitsschein musst du ebenfalls bei deinem Einwohneramt beantragen. Das Einwohneramt hilft dir im anerkannten Dringlichkeitsfall bei der Wohnungssuche. Es macht dir Wohnungsangebote und schlägt dich den Vermietern als möglichen Mieter vor. Bei Familien mit minderjährigen Kindern ist es ratsam, eine Befürwortung vom Amt für Soziale Dienste zu bekommen.

## Wohnungssuche für Studierende

Du studierst oder möchtest mit einem Studium in Hamburg beginnen? Das Infozentrum für Studentinnen und Studenten hilft dir bei der Suche nach einer Wohnung, einem Zimmer oder einer Notunterkunft.

- Vermittelt werden kostenlos Privatzimmer und Wohnungen (für monatlich 200 bis max. 300 Euro).
- organisiert wird hier die Aufnahme für ein möbliertes Zimmer in einer der 18 Studi-Wohnanlagen (monatlich 136 Euro).
- Für (nicht in Hamburg immatrikulierte) Gaststudenten werden befristete Gastmietverträge angeboten.

### Und noch zwei Tipps des Studentenwerks:

- Studiere die Anschlagbretter in den Hochschulgebäuden und hänge selbst eine Suchanzeige aus.
- Bei den Vermietern ist es oft notwendig, eine Mietbürgschaft der Eltern mitzubringen.



### Info-Zentrum Wohnen und Kindertagesstätten für Studentinnen und Studenten

Von-Melle-Park 2, Eingang C, 20146 Hamburg

Tel.: 040/ 419 02-263/ -264, Fax: 419 02-265

Sprechzeiten: Mo-Fr 9.30-12.00 Uhr

Mo-Do 14.00-15.00 Uhr

E-Mail:

wohnen-infozentrum@studentenwerk-hamburg.de

Internet: [www.studentenwerk-hamburg.de](http://www.studentenwerk-hamburg.de)

Verkehrsverbindung: U1 Hallerstraße, S-Bahn Dammtor, Bus 5, 4

### Weitere Web-Adressen zur Wohnungssuche:

<http://wohnboerse.asta.uni-hamburg.de>

[www.haw-hamburg.de/fh/campus/akadamt/ausland/bewerber/unterkunft.html](http://www.haw-hamburg.de/fh/campus/akadamt/ausland/bewerber/unterkunft.html)

[www.studenten-wg.de](http://www.studenten-wg.de) - Wohnangebote, Wohnungsgesuche, Mietrechtsfragen zum Thema "WG"

[www.studenten-wohnung.de](http://www.studenten-wohnung.de)

## Wohngemeinschaft

Du willst nicht allein leben oder kannst dir keine eigene Wohnung leisten? Wie wär's mit einer Wohngemeinschaft?

- In Zeitungen, auf Anschlagbrettern und über Bekannte erfährst du, wo neue Leute für eine WG gesucht werden. Die meisten Angebote stehen in der Avis und im Hamburgteil der Tageszeitung taz.
- Bei einem Besichtigungstermin lernst du die Mitbewohner und das freie Zimmer kennen. Bei gegenseitigem Interesse einigst du dich mit dem Hauptmieter und unterschreibst einen Untermietvertrag. Dann bist du Untermieter.
- Du solltest dir vom Hauptmieter die Untermieterlaubnis des Vermieters zeigen lassen. Dann gibt es später kein böses Erwachen, wenn der Vermieter von der Untervermietung nichts weiß.
- Lass' dir genau erklären, wie sich die Miete zusammensetzt und wer die Nebenkosten bezahlt. Meistens wird ein Pauschalpreis vereinbart, in dem auch Heizungs- und Wasserkosten enthalten sind.
- Den Mietvertrag können auch alle Mitglieder einer WG unterschreiben. Das würde bedeuten, dass alle Bewohner Hauptmieter sind.

Diese unterschiedlichen Möglichkeiten hängen nicht zuletzt vom Vermieter ab.

## Wohnungsvermittlungszentralen

Bei den Wohnungsanzeigen in den Zeitungen und im Internet findest du die Telefonnummern von Wohnungs- und Zimmervermittlungen. In der Regel zahlst du vorab einen Kostenbeitrag und erhältst für einen bestimmten Zeitraum Listen mit Wohnungsangeboten. Mit dem Kostenbeitrag bzw. einer Vermittlungsgebühr hast du noch keinen Anspruch auf eine Wohnung. Wenn du ein Wohnungsangebot bekommst, setzt du dich selbst mit dem Vermieter in Verbindung und müsstest keine Maklergebühr bezahlen. Die Vermittlungsgebühr zahlst du in jedem Fall, auch wenn es nicht zu einem Mietvertrag kommt.

Mit den Wohnungsvermittlungszentralen sind leider verschiedentlich schlechte Erfahrungen gemacht worden, wie auch die bei den Mietervereinen eingehenden Beschwerden belegen.

So gibt es Fälle, in denen Wohnungssuchende die Vermittlungsgebühr bezahlt, aber nie ein Wohnungsangebot erhalten haben oder solche, in denen die mitgeteilte Wohnung längst vermietet war.

Wenn du weitere Fragen hast oder die Vertragsbedingungen besprechen willst, wende dich am besten an eine Mieterberatung (s.S. 26-28). Wer auf Zeit wohnen will, für den sind auch die Mitwohnzentralen interessant (s.S. 27).



# DU HAST EINE WOHNUNG GEFUNDEN - WAS SOLLTEST DU WISSEN

## Der Mietvertrag

Du hast endlich eine Wohnung gefunden und nun liegt der Mietvertrag vor dir. Im Mietvertrag sind Rechte und Pflichten des Mieters und Vermieters sowie Angaben zur Wohnung festgehalten. Bevor du ihn unterschreibst, musst du noch einige Punkte beachten. Überprüfe genau, ob alles, was im Mietvertrag geschrieben steht, mit dem von dir Vorgefundenen übereinstimmt.

- Der Mietvertrag (wie auch der Untermietvertrag) sollte immer schriftlich abgeschlossen werden, damit man später weiß, was vereinbart wurde.
- Im Schreibwarenhandel sind Vordrucke für den Hamburger Mietvertrag (auch für Untermietverträge) erhältlich. Die Vordrucke findest du auch im Internet unter: [www.formblitz.de](http://www.formblitz.de)
- Es gibt Regelungen, von denen der Mietvertrag nicht abweichen darf, z.B. Kündigungsschutz, Bedingungen für eine Modernisierung, Recht auf Mietminderung und Regelungen zur Mieterhöhung.
- Handschriftliche Zusätze sind grundsätzlich zulässig. Im Einzelfall solltest du dich aber informieren. Bei einigen Zusätzen ist Vorsicht geboten.
- Es sollte auch genaue Regelungen darüber geben, wie sich die Miete zusammensetzt und wer die Nebenkosten zahlt. Das ist ein wichtiger Punkt für Wohnge-



meinschaften - damit später nicht die großen Kosten auf dich zukommen.

- Auch eine Staffelmiete kann im Mietvertrag festgelegt sein. Das bedeutet, dass sich die Miete nach mindestens einem Jahr je nach Vereinbarung automatisch erhöht.
- Zur Höhe der Miete solltest du einen Blick in den Hamburger Mietenspiegel werfen. Daraus geht hervor, wie teuer eine vergleichbare Wohnung je nach Baujahr, Ausstattung, Größe und Lage üblicherweise ist. Der Mietenspiegel gilt vor allem als Maßstab für bestehende Mietverträge. Mieten für Neuverträge können zulässigerweise höher sein. Den Mietenspiegel erhältst du kostenlos beim Einwohneramt oder bei der Behörde für Bau und Verkehr. Wir haben den aktuellen Mieten-

spiegel am Ende dieser Broschüre abgedruckt.

Im Internet findest du ihn unter:

[www.hamburg.de/fhh/behoerden/behoerde\\_fuer\\_bau\\_und\\_verkehr/htm/mietenspiegel\\_home.htm](http://www.hamburg.de/fhh/behoerden/behoerde_fuer_bau_und_verkehr/htm/mietenspiegel_home.htm)  
oder unter [www.hamburg.de/Dibis/form](http://www.hamburg.de/Dibis/form)

- Vor Vertragsabschluss ist es ratsam, die Wohnung gemeinsam zu besichtigen und ein Übergabeprotokoll über Ausstattung und Beschaffenheit der Wohnung anzufertigen. Es ist gut, wenn du noch jemanden mitnimmst, der im Streitfall als Zeuge auftreten kann. Eine Ausfertigung des Übergabeprotokolls sollte immer in deinem Besitz sein.
- Der Mietvertrag muss von allen Vertragsparteien unterschrieben werden. Im Klartext heißt das von Mieter und Vermieter.
- Am wichtigsten für den schriftlichen Vertrag ist immer noch: durchlesen und prüfen - unklare Punkte können später schnell zum Streit führen.



## Ablösevereinbarung und Kautio

- Um Einrichtungsgegenstände des Vormieters zu erwerben, wird häufig eine sogenannte Ablösevereinbarung getroffen. Durch diesen Vertrag verpflichtest du dich als Nachmieter zum Kauf von Ausstattungsgegenständen.
- Ablösezahlungen sind zulässig, sofern sie in einem angemessenen Zusammenhang mit dem Wert der Gegenstände stehen, die du übernimmst.
- In der Regel bezahlst du Ablöse an den Vermieter. Der Vermieter hat damit nichts zu tun. Es sei denn, dass der Vermieter selbst die Ablösezahlungen verlangt.
- Ablösezahlungen werden vor Abschluss des Mietvertrages vereinbart. Im Nachhinein besteht kein Anspruch mehr.
- Wenn du Einbauten vom Vermieter übernimmst, kann der Vermieter von dir verlangen, dass du diese bei deinem Auszug wieder fachgerecht ausbauen musst. (z.B. Nachtspeicheröfen, Duschwände)
- Der Vermieter kann bei Abschluss des Mietvertrages eine Kautio fordern. Sie dient ihm zur Sicherung seines Anspruchs (z.B. bei Mietschulden und unterlassenen Reparaturen beim Auszug).
- Eine Kautio darf verlangt werden, wenn sie im Mietvertrag vereinbart wird.
- Drei Monatsmieten (Nettokaltmiete ohne Betriebs- und Heizkosten, anders verhält es sich bei Inklusivmieten) dürfen nicht überschritten werden.
- Der Vermieter muss die Kautio verzinsen und getrennt von seinem eigenen Vermögen anlegen. Du kannst

- einen Nachweis über die getrennte Anlage verlangen.
- Wenn du ausziehst und die Wohnung ordnungsgemäß übergibst, entsteht ein Rückzahlungsanspruch der Kautio n ebst Zinsen.

## Zimmervermietung

Du hast eine Wohnung gefunden, hast genug Platz und möchtest ein Zimmer vermieten. Was gibt es zu beachten?

- Du bist der Hauptmieter und derjenige, an den du ein Zimmer vermietest, ist dein Untermieter.
- Vor einer Untervermietung ist die Erlaubnis des Vermieters einzuholen. Du als Hauptmieter musst ein berechtigtes Interesse für die Untervermietung nachweisen z.B. den Wunsch, in einer WG zu wohnen oder ein finanzielles Interesse. Der Vermieter darf nur ablehnen, wenn es dafür wichtige Gründe gibt.
- Dein berechtigtes Interesse, ein Zimmer zu vermieten, muss nach Abschluss des Mietvertrages entstanden sein. Wenn du gleich bei deinem Einzug vorhast, eine WG zu gründen und Zimmer untervermieten möchtest, so musst du das sofort mit dem Vermieter klären.
- Zwischen Haupt- und Untermieter gelten auch allgemeine mietrechtliche Bedingungen (z.B. Kündigungsschutzvorschriften, Bestimmungen zu Mieterhöhungen).
- Zwischen Hauptmieter und Untermieter wird ein Untermietvertrag geschlossen. Dieser sollte schriftlich sein, Angaben zur Mietdauer, zur Größe des Zimmers bzw. der Räume und die Höhe der Miete enthalten. Im Schreibwarenhandel sind Vordrucke

für Untermietverträge erhältlich.

- Wenn Hauptmieter und Untermieter in einer Wohnung leben, gilt die gesetzliche Kündigungsfrist. Der Hauptmieter (Vermieter) muss eine Kündigung auch hier begründen (z.B. Eigenbedarf). Es gibt allerdings noch eine Sonderregelung, nach der der Hauptmieter das Leerzimmer (unmöbliert) ohne Vorliegen berechtigter Interessen kündigen kann. Die Kündigungsfrist verlängert sich dann aber um drei Monate. Der Hauptmieter muss im Kündigungsschreiben angeben, dass er seine Kündigung auf diese Sonderregelung stützt.
- Wenn der Vermieter bzw. Wohnungseigentümer ein oder mehrere Zimmer vermietet, dann handelt es sich um einen normalen Mietvertrag. Untermietverhältnisse entstehen nur, wenn derjenige, der ein Zimmer vermietet, selbst Hauptmieter ist.

## Möbliert wohnen

- Wenn Wohnraum vollmöbliert vermietet wird, dann müssen alle zum Leben notwendigen Möbel vorhanden sein. Die Konsequenz bei der Vermietung eines möblierten Zimmer ist, dass die Kündigungsfrist zwei Wochen betragen kann, wenn der Vermieter mit in derselben Wohnung wohnt.
- Bei einer Teilmöblierung kann der Vermieter einen Möbliierungszuschlag nach dem Wert der Gegenstände verlangen.
- Auf jeden Fall sollte es beim Einzug eine Inventarliste geben, in der der Bestand der Gegenstände aufgenommen wird.

## Tierhaltung

Gegen deinen Hansi, deine Schildkröte und deine Fische kann keiner etwas haben. Wie sieht es aber mit Hund und Katze aus?

- Soweit nichts davon im Mietvertrag steht, ist die Tierhaltung nicht verboten. Es ist jedoch besser, du fragst beim Vermieter nach, bevor du dir z.B. einen Hund anschaffst.
- Tierhaltung kann aber vertraglich untersagt werden. Das gilt insbesondere für Katzen, Hunde und größere Tiere. (Auch hier gibt es Ausnahmefälle z.B. für Blindenhunde.)

## Wohnen im Loft

Das ist natürlich chic und modern. Trotz allem solltest du dir vor dem Einzug einige Fragen beantworten.

- Als was ist der Loft gemietet - als Wohnraum oder Gewerberaum?
- Was ist als Nutzung mit dem Vermieter vereinbart?
- Wenn du den Raum zum Wohnen nutzt und einen Wohnungsmietvertrag unterschrieben hast, dann gelten die Mieterschutzvorschriften.
- Wenn du jedoch im Loft arbeiten willst und deinen Lebensunterhalt ausschließlich durch Arbeit in diesen Räumen verdienst, dann ist das eine gewerbliche Nutzung. Sämtliche Wohnungsmietrechte einschließlich Kündigungsschutz gelten dann nicht!
- Gewerbemietvertrag oder Wohnungsmietvertrag - es gilt immer das, was im Vertrag vereinbart wurde.

- Sind die baulichen Bedingungen für einen Wohnraum gegeben?
- Auch Behörden können Einspruch erheben, wenn die baulichen Grundbedingungen für Wohnraum nicht erfüllt sind, Wohnraum zweckentfremdet wird oder keine Baugenehmigung vorlag. Dann musst du möglicherweise ausziehen. Andererseits kannst du vom Vermieter Schadensersatz verlangen, da er die Bestimmungen kennen muss. Er hätte die Räume gar nicht zu Gewerbezwecken vermieten dürfen.



# FINANZIELLE HILFEN

Der Mietvertrag ist unter Dach und Fach, die Möbel sind gestellt, das Geschirr im Schrank - nun ist die monatliche Miete fällig. Wenn du schon arbeitest, dein eigenes Einkommen hast oder Mami und Papi zahlen – dann ist das kein Thema. Bist du aber knapp bei Kasse, so gibt es verschiedene gesetzliche Regelungen, nach denen dir Gelder zustehen. Wir haben hier einige finanzielle Hilfen und deren Voraussetzungen aufgeführt. Die Schwierigkeit besteht nur meistens darin, dass du selbst zu einigen Ämtern und Behörden gehen musst, möglichst alle Unterlagen dabei haben und eine Menge Geduld aufbringen solltest. Berufsausbildungsbeihilfe oder BAFöG stehen dir zu, wenn du in der Ausbildung bist bzw. studierst und die entsprechenden Voraussetzungen erfüllst.

## Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Berufsausbildungsbeihilfe kannst du während deiner ersten Berufsausbildung erhalten, wenn du nicht mehr bei deinen Eltern wohnst, da der Ausbildungsplatz zu weit von deinen Eltern entfernt liegt.

- Die Entfernung von deinen Eltern spielt keine Rolle, wenn du 18 Jahre alt bist, ein Kind hast, verheiratet bist oder das Zusammenwohnen mit deinen Eltern nicht mehr möglich ist.
- Die Höhe dieser finanziellen Beihilfe richtet sich nach deiner Unterbringung (Miete), deinem Familienstand, deinem Einkommen und dem Einkommen deiner Eltern.

Wende dich an die Berufsberatung im Arbeitsamt deines Bezirkes. Dein Anspruch wird hier im Einzelfall geprüft.

### **Altona:**

Arbeitsamt Hamburg - Berufsberatung Altona  
Kieler Straße 39, Haus I, 1.Stock, Zi.1.06, 22769 Hamburg  
Tel.: 040/ 380 14-214, Fax: 380 14-200

E-Mail:

Hamburg-Altona.Ausbildungsvermittlung@arbeitsamt.de

### **Bergedorf:**

Arbeitsamt Hamburg - Berufsberatung Bergedorf  
Johann-Meyer-Straße 55, Untergeschoss, Zi. U2  
21031 Hamburg, Tel.: 040/ 725 76-259, Fax: 725 76-103

E-Mail:

Hamburg-Bergedorf.Ausbildungsvermittlung@arbeitsamt.de

### **Eimsbüttel:**

Arbeitsamt Hamburg - Berufsberatung Eimsbüttel  
Eppendorfer Weg 24, 5.Stock, Zi. 5.11, 20259 Hamburg  
Tel.: 040/ 431 99-230, Fax: 431 99-435

E-Mail:

Hamburg-Eimsbuettel.Ausbildungsvermittlung@arbeitsamt.de

### **Harburg:**

Arbeitsamt Hamburg - Berufsberatung Harburg  
Neue Straße 50, Erdgeschoss, Zi. 7, 21073 Hamburg  
Tel.: 040/ 767 44-210, Fax: 767 44-250

E-Mail:

Hamburg-Harburg.Ausbildungsvermittlung@arbeitsamt.de

**Mitte:**

Arbeitsamt Hamburg - Berufsberatung Hamburg Mitte  
 Norderstraße 103, 4.Stock, Zi. 4021, 20097 Hamburg  
 Tel.: 040/ 24 85-23 64, Fax: 24 85-22 22  
 E-Mail:  
 Hamburg-Ausbildungsvermittlung@arbeitsamt.de

**Nord:**

Arbeitsamt Hamburg - Berufsberatung Nord  
 Langenhorner Chaussee 92-94, Erdgeschoss, Zi. 5  
 22415 Hamburg, Tel.: 040/ 532 07-222, Fax: 532 07-444  
 E-Mail:  
 Hamburg-Nord.Ausbildungsvermittlung@arbeitsamt.de

**Wandsbek:**

Arbeitsamt Hamburg - Berufsberatung Wandsbek  
 Wandsbeker Chaussee 220, 4.Stock, Zi. 410  
 22089 Hamburg, Tel.: 040/ 202 02-274, Fax: 202 02-451  
 E-Mail:  
 Hamburg-Wandsbek.Ausbildungsvermittlung@arbeitsamt.de

**Allgemeine Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Mi, Fr 7.30-13.00 Uhr, Do 7.30-18.00 Uhr  
 Telefonische Anmeldung: Mo-Mi 7.30-15.30 Uhr  
 Do 7.30-18.00 Uhr Fr 7.30-13.00 Uhr

**Stiftung Jugendliche in  
 Ausbildungsmaßnahmen**

Die Lawaetz-Stiftung fördert Jugendliche, die eine Berufsausbildung absolvieren.

Für die Förderung gelten folgende Voraussetzungen:

- Du machst eine betriebliche oder außerbetriebliche Ausbildung und hast schon vor Beginn der Ausbildung Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) erhalten.

**Wo wirst du beraten:**

**Lawaetz-Stiftung**

Amandastraße 60, 4.Stock, 20357 Hamburg  
 Ansprechpartner: Herr Alvarado  
 Tel.: 040/ 43 29 33-02, Fax: 43 29 33 10  
 E-Mail: ca@lawaetz.de  
 Internet: www.lawaetz.de

Sprechzeiten: Di 10.30-12.30 Uhr  
 Do 15.30-17.30 Uhr

Rufe an und vereinbare telefonisch einen persönlichen Termin.

**Verkehrsverbindung:**

U-/ S-Bahn Sternschanze oder U-Bahn Schlump





## Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

BAföG kannst du unter bestimmten Umständen für die schulische Ausbildung, z.B. in einer Real- und Gesamtschule oder im Gymnasium, ebenso wie in der Berufsfachschule und im Berufsvorbereitungsjahr ab der 10. Klasse beantragen. Auch der Besuch einer Berufsfach-, Fach- oder Fachoberschulklasse kann mit BAföG gefördert werden (wenn dort eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt wird). Schüler und Schülerinnen in Abendschulen, Kollegs, Berufsaufbauschulen und Studierende an Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen können ebenfalls Leistungen nach dem BAföG erhalten. Die Bewilligung von Geldleistungen ist an bestimmte Voraussetzungen gebunden: Die Förderung ist grundsätzlich abhängig von deinem Einkommen und Vermögen und/ oder dem deiner Eltern. Die Höhe der Summe richtet sich nach der Schulart und der notwendigen Unterbringung. Alle Formblätter zur Antragstellung findest du auch im Internet unter: [www.hamburg.de/Dibis/form](http://www.hamburg.de/Dibis/form)

### Information zum Schüler- und Schülerinnen-BAföG:

#### Bezirksamt Hamburg Mitte - Einwohneramt (Antragstelle)

Klosterwall 2, Block A, 20095 Hamburg  
Tel.: 040/ 428 54-19 05, Fax: 428 54-29 63  
E-Mail: [bafoeg@hamburg-mitte.hamburg.de](mailto:bafoeg@hamburg-mitte.hamburg.de)

### Öffnungszeiten:

Mo 8.00-16.00 Uhr  
Di 8.00-12.00 Uhr  
und jeden ersten Dienstag im Monat ab 7.00 Uhr  
Do 8.00-18.00 Uhr

Verkehrsverbindung: U1 Steinstraße

### Hinweis:

Der AStA der Fachhochschule Hamburg sowie der AStA der Uni bieten ebenfalls Beratung für das Schüler- und Schülerinnen-BAföG an.

## Beratung und Information zum Studenten- und Studentinnen-BAföG

### AStA der HAW-Hamburg (Hochschule für angewandte Wissenschaften)

BAföG- und Sozialberatung  
Berliner Tor 11, 20099 Hamburg, Tel.: 040/ 44 09 22  
(Sekretariat), 41 35 49 71 (Beratung), Fax: 410 30 80  
E-Mail: [asta@haw-hamburg.de](mailto:asta@haw-hamburg.de)  
Internet: [www.asta.haw-hamburg.de](http://www.asta.haw-hamburg.de)  
Öffnungszeiten: Mo 10.00-14.00 Uhr  
Do 15.00-19.00 Uhr

Verkehrsverbindung: U-/S-Bahn Berliner Tor

### Studentenwerk Hamburg

Abteilung Ausbildungsförderung (Antragstelle)  
Grindelallee 9, 20146 Hamburg  
Tel.: 040/ 419 02-0, Fax: 419 02-100

E-Mail: [bafoeg@studentenwerk.hamburg.de](mailto:bafoeg@studentenwerk.hamburg.de)

Internet: [www.studentenwerk-hamburg.de](http://www.studentenwerk-hamburg.de)

### Öffnungszeiten:

Di und Do 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

### AStA der Universität Hamburg

BAföG-Beratung

Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg (Rotherbaum)

Tel.: 040/ 45 02 04 0 (keine telefonische Beratung)

Fax: 410 72 24, E-Mail: [asta@asta-uni.hamburg.de](mailto:asta@asta-uni.hamburg.de)

Internet: [www.asta.uni-hamburg.de](http://www.asta.uni-hamburg.de)

### Sprechzeiten der BAföG-Beratung:

Mo 10.00-14.00 Uhr

Di 12.00-16.00 Uhr

Mi 10.00-12.00 Uhr

Fr 10.00-14.00 Uhr

Da sich die Öffnungszeiten für alle BAföG-Beratungen häufig ändern können, rufe bitte vorher an.

Verkehrsverbindung Studentenwerk und AStA der Uni:

U1 Hallerstraße, S-Bahn Dammtor, Bus 5, 4



## Wohngeld

Wohngeld soll Mietern (und Inhabern von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen) helfen, die Wohnkosten zu tragen. Ob und wieviel Wohngeld du bekommen kannst, hängt von vielen Faktoren ab. Auch dieses Gebiet ist wieder eine Wissenschaft für sich und ohne Beratung kaum zu bewältigen.

- Wohngeld ist abhängig von der Anzahl der Leute, die in die Wohnung einziehen wollen, von deren Gesamteinkommen und von der zuschussfähigen monatlichen Miethöhe.
- Die Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete sind abhängig vom Mietniveau am Wohnort, von der Ausstattung der Wohnung und von der Haushaltsgröße.
- Wohngeld gibt es nicht automatisch. Voraussetzung dafür ist ein Antrag, den du in Hamburg beim jeweiligen Einwohneramt in den Bezirksämtern stellen musst. Die Adressen findest du am Ende dieser Broschüre. Den Antrag für Wohngeld findest du auch im Internet unter: [www.hamburg.de/Dibis/form](http://www.hamburg.de/Dibis/form)
- Empfänger von Sozialhilfe bilden eine Ausnahme und müssen keinen gesonderten Antrag auf Wohngeld stellen. Sie erhalten einen besonderen Mietzuschuss.
- Allein stehende Wehrpflichtige und Zivildienstleistende können für die Dauer des Grundwehr- und des Zivildienstes keinen Antrag auf Wohngeld stellen.
- Auch Studierende und Auszubildende haben im Einzelfall keinen Anspruch auf Wohngeld. Sie haben

dem Grunde nach Anspruch auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder dem § 59 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (Berufsausbildungsbeihilfe - BAB).

- Du hast einen Anspruch auf eine Beratung über Rechte und Pflichten nach dem Wohngeldgesetz in den Wohngeldstellen der Bezirksämter.
- Das Datum der Antragstellung ist entscheidend für den Beginn der Bewilligung. Der Antrag soll auf einem amtlichen Vordruck gestellt werden. Im Ausnahmefall kann für den Antrag vorerst eine formlose Postkarte genügen, um die Frist einzuhalten. Auf der Karte sollte stehen: Datum, Absender, Anschrift, Ich beantrage Wohngeld, Unterschrift
- Für die Entscheidung der Wohngeldstelle sind dann noch mehr Angaben erforderlich. Dafür gibt es die Vordrucke in den Wohngeldstellen. Siehe auch im Internet unter: [www.hamburg.de/Dibis/form](http://www.hamburg.de/Dibis/form)
- In jedem Fall musst du die Höhe des Einkommens und die Höhe der Miete durch entsprechende Unterlagen nachweisen. Dafür brauchst du den Mietvertrag, eine Verdienstbescheinigung oder den Nachweis von Unterhaltsleistungen.

### **Wohngeld für Studenten**

Wenn du studierst, hast du grundsätzlich keinen Anspruch auf Wohngeld, weil dir Leistungen nach dem BAföG zustehen. Im BAföG-Bedarfssatz sind Kosten für die Unterbringung berücksichtigt.

Es gibt jedoch Ausnahmen. Eine wichtige Voraussetzung, um als Studentin oder Student Wohngeld zu erhalten, ist neben den folgenden Kriterien ein eigener Hausstand. Du musst nachweisen, dass du nicht nur während des Studiums nicht bei deinen Eltern lebst.

### **Alleinstehenden Studierende**

- Wenn du studierst und dir Leistungen nach dem BAföG nicht zustehen, hast du wiederum Anspruch auf Wohngeld. Das trifft u.a. zu, wenn die Ausbildung nicht förderungsfähig, die Förderungshöchstdauer oder die Altersgrenze überschritten sind.

### **Studierende mit Kind**

- Der Haushaltsvorstand kann Wohngeld beantragen, wenn nicht allen anderen Familienmitgliedern Ausbildungsförderung zusteht. Haushaltsvorstand und Haushaltsangehörige bilden eine Bedarfsgemeinschaft. In einer Familie ist der Haushaltsvorstand in der Regel der Vater. Erkundige dich bei den entsprechenden Ämtern.

### **Verheiratete Studierende**

- Wenn dem Ehepartner keine Ausbildungsförderung zusteht, kann der Haushaltsvorstand für die gemeinsame Wohnung Wohngeld beantragen.

### **Wohngemeinschaft**

- Jedes WG-Mitglied kann einen Wohngeldantrag stellen, wenn alle einen Mietvertrag unterschrieben haben.

## WOHNUNGSPFLEGE

In erster Linie ist der Vermieter für Mängel an der Wohnung, die nicht den Mindestanforderungen entsprechen, verantwortlich. Konkret müssen folgende Punkte erfüllt sein:

- Die Wohnung ist ausreichend beheizbar.
- In der Wohnung ist ein Herdanschluss vorhanden.
- Die Wohnung hat ausreichende Anschlussmöglichkeiten für elektrische Geräte.
- Die Wohnung hat Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.
- Der Wohnraum besitzt mindestens eine Größe von 10 qm.
- Fußböden, Decke und Wände sind nicht durchfeuchtet.
- Du kannst ausreichend lüften.

Das zuständige Einwohneramt ist bei der Beseitigung von Mängeln auf deine Hilfe angewiesen. Die Dienststellen der Wohnungspflege in den Bezirksämtern können den Vermieter verpflichten, die Mängel zu beseitigen. Andererseits haben sie die Möglichkeit, Bußgeld zu erheben. Damit die Dienststellen der Wohnungspflege eingreifen können, muss der Gebrauch einer Wohnung erheblich beeinträchtigt sein. Falls dir etwas auffällt, kannst du dich an die Einwohnerämter wenden und natürlich auch beim Servicetelefon der Behörde für Bau und Verkehr anrufen (Tel.: 040/ 428 40-25 45). Deine Hinweise werden vertraulich behandelt.

Der Vermieter ist verpflichtet, die Wohnung und vermietete Teile wie z.B. Keller, Boden und Fahrstuhl in Ordnung zu halten. Dazu gehören Instandhaltung (Wohnungszustand aufrecht halten und Schäden vorbeugen) und Instandsetzung (Schäden und Mängel beseitigen). Bevor ein Mangel oder ein Schaden beseitigt werden kann, muss er natürlich bekannt sein. Du als Mieter



oder Mieterin hast die Pflicht, die Mängel unverzüglich an den Vermieter zu melden (am besten schriftlich). Bei erheblichen Mängeln kannst du die Miete mindern. Dazu hole dir aber Hilfe bei einem Mieterverein oder bei der öffentlichen Rechtsauskunft.

Auch Schönheitsreparaturen gehören laut Gesetz zu den Aufgaben des Vermieters. Aber auch du als Mieter kannst vertraglich zur Durchführung von Schönheitsreparaturen verpflichtet werden. Gültig ist das, was im Mietvertrag festgelegt wurde. Es muss allerdings eine wirksame Vereinbarung vorliegen.

Außerdem bist du verantwortlich, die Wohnung in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten, so dass es unter anderem nicht zu feuchten Wänden kommt. Sind feuchte Wände durch falsches Heizen oder Lüften entstanden, hast du keine Ansprüche gegen die vermietende Partei und bist gegebenenfalls dem Vermieter zu Schadenersatz verpflichtet.

#### **Durchlüften:**

Sorge mehrmals täglich für Durchzug. Schon nach 5-10 Minuten ist die verbrauchte Raumluft ausgetauscht. Die Heizkörper sollten beim Lüften abgeschaltet werden. Lüfte nur kurz, da bei Dauerlüften mit gekippten Fenstern der Luftaustausch behindert wird, die Wände kühlen und Heizenergie verschwendet wird.

#### **Feuchtigkeit:**

Zwischen unterschiedlich beheizten Räumen sollten immer die Türen geschlossen werden, da sich sonst im

kälteren Raum Feuchtigkeit niederschlagen kann. Beim Kochen und Duschen entsteht viel Dampf. Diesen solltest du schnell ins Freie lassen, da er sich sonst über die ganze Wohnung auf Wänden, Fenstern und Möbeln verteilt. Feuchte Wände isolieren schlechter und können schimmeln.

#### **Freiräume:**

Nur wenn die Heizkörper und Thermostatventile nicht durch Möbel und Vorhänge verdeckt sind, geben sie die Wärme richtig ab und regeln die Raumtemperatur. Stelle große Möbelstücke nicht direkt an eine Außenwand, sondern im Abstand von 5 cm, damit die Luft an der Wand entlangstreichen kann.



## MÖBEL - GÜNSTIG

Möbel sind teuer - nicht überall. Wir haben einige Adressen aufgeführt, wo du günstig gebrauchte Möbel, die noch gut in Schuss sind, kaufen kannst. Mitunter benötigst du einen Nachweis über geringes Einkommen (Nachweis über Leistungen vom Arbeitsamt, Sozialhilfe,



Studenten- oder Schüler- BAföG) oder den Berechtigungsschein des Sozialamtes. Einige Anbieter haben noch zusätzliche Dienstleistungen wie z.B. Umzugshilfe, Transport und Wohnungsräumungen in ihrem Programm.

### **Second-Hand-Kaufhaus, Hamburger Arbeit**

Von-Bargen-Straße 18 (Wandsbek), 22041 Hamburg

Tel.: 040/ 65 69 02-231/ -261

Öffnungszeiten - Möbelverkauf:

Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr

Sa 9.00-13.00 Uhr

Verkauf ohne und mit Berechtigungsschein.

Verkehrsverbindung:

U1 Wandsbek Markt, Bus 9, 262 Holzmühlenstraße

### **Möbelhilfe Süderelbe e.V.**

Buxtehuder Straße 9a, 21073 Hamburg

Tel.: 040/ 765 48 01, Tel./ Fax: 765 48 93

Öffnungszeiten - Lagerverkauf:

Mo-Do 9.00-16.00 Uhr

Fr 9.00-20.00 Uhr

Verkauf nur bei Nachweis von niedrigem Einkommen bzw. Berechtigungsschein vom Sozialamt. Umzugshilfe, Transport und Wohnungsräumungen.

Verkehrsverbindung: S3/ 31 Harburg Rathaus, Ausgang Neue Straße und dann 10 Min. zu Fuß, S3/ 31 Harburg, Bus 141, 241 bis Seehafenbrücke

### **Recycling-Hof Altona, Nutzmüll e.V.**

Mendelssohnstraße 13 (Hofseite), 22761 Hamburg

Tel.: 040/ 890 66 63-0, Fax: 89 53 79

Öffnungszeiten der Recycle Bar:

Mo-Mi 9.00-16.00 Uhr

Do 9.00-19.00 Uhr

Fr 9.00-13.00 Uhr

Verkauf von aufgearbeiteten Möbeln ohne Berechtigungsnachweis. Preisminderung für Sozialhilfempfänger.

**Verkehrsverbindung:** S-Bahn Holstenstraße, Bus 3 bis Bornkampsweg, S-Bahn Altona, Bus 2 Bornkampsweg

### **MÖBELBERGedorf, Sprungbrett e.V.**

Brookkehre 32, 21029 Hamburg

Tel.: 040/ 724 50 44, Fax: 721 42 60

Öffnungszeiten - Lagerverkauf:

Mo-Do 7.30-15.00 Uhr

Fr 7.30-12.00 Uhr

Verkauf nur bei Nachweis von niedrigem Einkommen bzw. Berechtigungsschein vom Sozialamt.

**Verkehrsverbindung:**  
S21 Bergedorf, Bus 12, 225 Unterm Heilbrunnen

### **Umsonst-Laden, Arbeitskreis Lokale Ökonomie e.V.**

Stresemannstraße 150, 22769 Hamburg

Tel.: 040/ 39 90 64 88

E-Mail: [neuearbeit-hamburg@web.de](mailto:neuearbeit-hamburg@web.de)

Internet: [www.neue-arbeit-hamburg.de](http://www.neue-arbeit-hamburg.de)

Öffnungszeiten: Di 18.30-20.30 Uhr

Mi 16.00-20.00 Uhr

Fr 10.30-16.00 Uhr

Sa 10.00-12.00 Uhr

Jeder kann bis zu drei Teilen an Möbeln bzw. Haushaltsgegenständen mitnehmen. Andererseits kannst du auch nützliche Dinge, die zu Hause überflüssig sind, vorbeibringen. Über den Umsonstladen bekommst du auch Kontakt zum Kleinmöbellager des Vereins.

**Verkehrsverbindung:** S-Bahn Holstenstraße

### **[www.ebay.de](http://www.ebay.de)**

Adresse für neue und gebrauchte Möbel und Möbelzubehör



# BERATUNG FÜR MIETERINNEN UND MIETER

Wer hilft, wenn es Ärger gibt? Es kann kaum ausbleiben, dass es zwischen Mieter und Vermieter oder unter den Nachbarn verschiedene Meinungen gibt. Ein Streit, Krach, Forderungen, böse Briefe - die Frage ist dann: Wer hat Recht? Die nächste Frage: Was steht im Gesetzbuch und was hast du selbst unterschrieben? Es gibt Experten, die sich auskennen. An sie solltest du dich bei schwierigen Fragen wenden und dir auf alle Fälle einen Rat holen.



## Mietervereine

Mietervereine bieten Hilfe und Beratung bei verschiedenen Fragen rund um das Mietverhältnis. Wenn es hart auf hart kommt und du dich mit dem Vermieter nicht einigen kannst, wirst du vom Mieterverein auch außergerichtlich vertreten. Für jede Hilfe und Beratung ist eine Mitgliedschaft erforderlich. Diese Mitgliedschaft lohnt sich, wenn du Probleme mit deinem Vermieter hast. Die Kosten für eine Mitgliedschaft sind unterschiedlich. Achte darauf, welche Leistungen enthalten sind, z.B. Rechtsschutzversicherung.

In einem Mieterverein kannst du Fragen zu folgenden Themen stellen:

- Mieterhöhung
- Rechte bei der Kündigung
- Wohnungsmodernisierung seitens des Vermieters - Luxusmodernisierung
- Mietminderung bei Wohnungsmängeln
- Höhe der Heiz- und Betriebskostenrechnung
- Wohngeldantrag - wie und ob es sich lohnt
- Maklercourtage
- Umwandlung von einer Miet- in eine Eigentumswohnung
- Mietrecht



**Mieter helfen Mietern (Zentrale),  
Hamburger Mieterverein e.V.**

Bartelsstraße 30, 20357 Hamburg  
Tel.: 040/ 43 13 94-0, Fax: 43 13 94-44

E-Mail: info@mhmhamburg.de  
Internet: www.mhmhamburg.de

Büroöffnungszeiten:

Mo-Do 9.00-13.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr

Fr 9.00-13.00 Uhr

Mitgliedschaft pro Jahr: 46,00 Euro

Prozesskostenversicherung: 27,00 Euro

**Verkehrsverbindung: U-/ S-Bahn Sternschanze**

Erfrage auch die regionalen Beratungsstellen von Mieter helfen Mietern in deiner Nähe!

**Mieterverein zu Hamburg von 1890 r.V.**

Glockengießerwall 2, 20095 Hamburg  
Tel.: 040/ 879 79-0, Fax: 879 79-110

E-Mail: info@mieterverein-hamburg.de  
Internet: www.mieterverein-hamburg.de

Beratung im Einzelgespräch nach telefonischer Vereinbarung

Mitglieder-Beratungstelefon:

Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr

Mo, Di, Do 14.00-17.00 Uhr

Mi 15.00-17.00 Uhr

Mitgliedschaft pro Jahr: 63,00 Euro (inklusive Rechtsschutzversicherung für Mietrecht)

Einmalige Aufnahmegebühr: 15,00 Euro

**Verkehrsverbindung: U-/ S-Bahn Hauptbahnhof**

**Interessenverband Mieterschutz e.V.**

Fuhlsbüttler Straße 108, 22305 Hamburg

Tel.: 040/ 690 74 73, Fax: 690 36 63

E-Mail: hamburg@iv-mieterschutz.de

Internet: www.iv-mieterschutz.de

Büroöffnungszeiten:

Mo-Do 9.00-18.00 Uhr

Fr 9.00-13.00 Uhr

Mitgliedschaft pro Jahr: 38,35 Euro

Rechtsschutzversicherung für Mietrecht: 32,21 Euro

**Verkehrsverbindung: U-/ S-Bahn Barmbek**

**Landesverband Hamburgischer Mieterschutz e.V.**

Ottenser Hauptstraße 63, 22765 Hamburg

Tel.: 040/ 39 53 15, Fax: 390 69 92

E-Mail: info@mieterschutz-hamburg.de

Internet: www.mieterschutz-hamburg.de

Sprechzeiten:

Mo-Mi 15.30-19.00 Uhr,

Beratung ab 16.00 Uhr

Mitgliedschaft pro Jahr: 42,00 Euro

einmalige Aufnahmegebühr: 8,00 Euro

**Verkehrsverbindung: S-Bahn Altona**

**Servicetelefon für Mieterinnen und Mieter**

In der Behörde für Bau und Verkehr hast du die Möglichkeit, über das Servicetelefon alle Fragen rund um Miete, Mietrecht und Wohnen zu stellen. Auch Auskünfte zur Anmietung von öffentlich gefördertem Wohnraum bekommst du hier. Bevor du einen Mietvertrag unterschreibst, ist es ratsam, beim Service-

telefon nachzufragen, um späteren Ärger mit den Vermietern zu vermeiden. Aus rechtlichen Gründen darf allerdings keine Einzelfallberatung durchgeführt werden.

Tel.: 040/ 428 40-25 45

Internet:

[www.hamburg.de/fhh/behoerden/behoerde\\_fuer\\_bau\\_und\\_verkehr/htm/mietleitfaden\\_welcome.htm](http://www.hamburg.de/fhh/behoerden/behoerde_fuer_bau_und_verkehr/htm/mietleitfaden_welcome.htm)

#### **Literatur:**

Hamburger Mietleitfaden, Hrsg.: Freie und Hansestadt Hamburg, BBV, Amt für Wohnungswesen

#### **Öffentliche Rechtsauskunft**

Die öffentliche Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle der Freien und Hansestadt Hamburg (ÖRA) bietet kostengünstige Beratung für Menschen mit niedrigem Einkommen, die in Hamburg arbeiten, wohnen oder studieren und noch keinen Rechtsanwalt in ihrer Frage beauftragt haben. Es ist sinnvoll, sehr frühzeitig zu den Beratungen zu kommen. Eine Einkommensbescheinigung muss als Nachweis vorgelegt werden. Telefonisch werden nur Hinweise zu Angeboten und Terminen gegeben (keine telefonische Beratung).

#### **Öffentliche Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle der Freien Hansestadt Hamburg (ÖRA)**

Holstenwall 6, 20355 Hamburg

Tel.: 040/ 428 43-30 72/ -30 71, Fax: 428 43-36 58

E-Mail: [renate.frier@bsf.hamburg.de](mailto:renate.frier@bsf.hamburg.de)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-13.00 Uhr

**Verkehrsverbindung: Bus 112 Johannes-Brahms-Platz, U2 Gänsemarkt (Ausgang Musikhalle)**

Die Beratungsgebühr für die Rechtsberatung liegt bei 10,00 Euro und kann im Einzelfall ermäßigt werden oder entfallen.

In schwierigen rechtlichen Auseinandersetzungen zwischen Kindern und Eltern (oder zwischen Partnern) bietet die ÖRA eine Mediationsstelle an. Bei emotional aufgeladenen Problemen vermittelt dann eine neutrale dritte Person zwischen dir und deinen Eltern.

**Infotelefon der Mediationsstelle: 040/ 428 43-37 94.**



# MITWOHNZENTRALEN

Bist du nur für eine kurze Zeit in Hamburg - einen Monat oder ein Jahr - und suchst eine Unterkunft? Möglicherweise hast du kurzfristig beruflich in der Hansestadt zu tun. Mitwohnzentralen vermitteln möblierte Wohnungen und Zimmer für eine begrenzte Zeit. Die Vermittlung ist nicht gerade preisgünstig. Hier müssen Vermittlungsgebühren gezahlt werden, die abhängig von der Mietdauer und von der Miete sind.

## Hamburger Mitwohnzentrale

Hemmingstedter Weg 117c, 22609 Hamburg

Tel.: 040 / 420 66 19/ 80 11 30

Fax: 040 / 80 77 92 30

E-Mail: [webmaster@mwzhamburg.de](mailto:webmaster@mwzhamburg.de)

Internet: [www.mwzhamburg.de](http://www.mwzhamburg.de)

Verkehrsverbindung: S1 Klein Flottbek

## HomeCompany Hamburg

Schulterblatt 112 , 20357 Hamburg

Tel.: 040/ 194 45, Fax: 43 13 57-50

E-Mail: [HomeCompany-Hamburg@t-online.de](mailto:HomeCompany-Hamburg@t-online.de)

Internet: [hamburg.homecompany.de](http://hamburg.homecompany.de)

Verkehrsverbindung: U-/ S-Bahn Sternschanze



## Ihre Mitwohnzentrale

Graumannsweg 6, 22087 Hamburg

Tel.: 040/ 220 71 78, Fax: 227 36 31

E-Mail: [ihremitwohnzentrale@hotmail.com](mailto:ihremitwohnzentrale@hotmail.com)

Internet: [www.ihremitwohnzentrale.de](http://www.ihremitwohnzentrale.de)

Verkehrsverbindung: U2 Uhlandstraße

## Wenke & Partner Mitwohnzentrale

Lobuschstraße 22, 22765 Hamburg

Tel.: 040/ 194 30, Fax: 28 41 85 44

E-Mail: [hamburg@mitwohnzentrale.de](mailto:hamburg@mitwohnzentrale.de)

Internet: [www.mitwohnzentrale.de](http://www.mitwohnzentrale.de)

Verkehrsverbindung: S-Bahn Altona

## JUGENDHERBERGEN, GÄSTEHÄUSER UND GÜNSTIGE HOTELS

Wenn du nicht in Hamburg lebst, auf der Durchreise bist und dir die Stadt ansehen willst, dann kannst du für einige Tage in einer Jugendherberge, einem Gästehaus oder einem günstigen Hotel für junge Leute übernachten.

### Jugendherberge „Auf dem Stintfang“

Alfred-Wegener-Weg 5, 20459 Hamburg  
Tel.: 040/ 31 34 88, 319 10 37 (Reservierungsbüro)  
Fax: 31 54 07, E-Mail: [jh-stintfang@t-online.de](mailto:jh-stintfang@t-online.de)  
Internet: [www.djh.de](http://www.djh.de)  
Verkehrsverbindung: U-/ S-Bahn Landungsbrücken

### Jugend-Gästehaus „Horner Rennbahn“

Rennbahnstraße 100, 22111 Hamburg  
Tel.: 040/ 651 16 71, Fax: 655 65 16  
E-Mail: [jgh-Hamburg@t-online.de](mailto:jgh-Hamburg@t-online.de), Internet: [www.djh.de](http://www.djh.de)  
Verkehrsverbindung:  
U3 Horner Rennbahn, Bus 23 Tribünenweg

### Hamburger Jugendpark Langenhorn e.V.

Jugendparkweg 60, 22415 Hamburg  
Tel.: 040/ 531 30 50, Fax: 532 42 19  
E-Mail: [info@hamburger-jugendpark.de](mailto:info@hamburger-jugendpark.de)  
Internet: [www.hamburger-jugendpark.de](http://www.hamburger-jugendpark.de)  
Verkehrsverbindung:  
U1 Langenhorn Markt, Bus 24 Wrangelkoppel

### Jugendherberge „Geesthacht“

Berliner Straße 117, 21502 Geesthacht  
Tel.: 04152/ 23 56, Fax: 04152/ 779 18  
E-Mail: [jhgeesthacht@djh-nordmark.de](mailto:jhgeesthacht@djh-nordmark.de)  
Internet: [www.djh.de](http://www.djh.de)  
Verkehrsverbindung:  
S21 Bergedorf, Bus 12 Geesthacht Hauptpost

### Schanzenstern Altona

Tel.: 040/ 39 91 91 91, [www.schanzenstern-altona.de](http://www.schanzenstern-altona.de)

### Hotel Schanzenstern

Tel.: 040/ 439 84 41, [www.schanzenstern.de](http://www.schanzenstern.de)

### Instant Sleep

Tel.: 040/ 43 18 23 10, [www.instantsleep.de](http://www.instantsleep.de)

### Junges Hotel Hamburg

Tel.: 040/ 419 23-0, [www.jungeshotel.de](http://www.jungeshotel.de)

### Yes - Youth, Education and Sports

Tel.: 040/ 47 11 36 11, [www.yes-hamburg.de](http://www.yes-hamburg.de)

### Yoho - the young hotel

Tel.: 040/28 41 91-0, [www.yoho-hamburg.de](http://www.yoho-hamburg.de)

# WOHNEN FÜR JUGENDLICHE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN

## Wohnen für behinderte Jugendliche

### Die eigene Wohnung - Behindertengerechte Umgestaltung einer Wohnung

Wenn eine Wohnung oder der Zugang zu einer Wohnung für dich aufgrund deiner Behinderung besondere bauliche Voraussetzungen erfüllen müssen, dann kannst du Wohnungshilfen beantragen. Die Hilfen bestehen in der Übernahme der Kosten für die Beschaffung, Ausstattung oder den behindertengerechten Umbau.

### Öffentlich geförderte Mietwohnungen

Im sozialen Wohnungsbau werden je nach Bedarf Mietwohnungen für schwerbehinderte Menschen (Rollstuhlfahrer) erstellt - im Neubau und auch als Umbau in bestehenden Altbauten.

### Wohnungsbauförderung bei Eigentumsobjekten

Schwerbehinderte Menschen werden bei der Gewährung von finanziellen Förderungsmitteln zur Anschaffung von Wohneigentum besonders berücksichtigt.

Bei Anfragen zu allen Hilfen und Förderungen bekommst du bei den folgenden Stellen Auskunft und Beratung:

- alle Sozialdienststellen in Orts- und Bezirksämtern
- Hauptfürsorgestelle (BFS)  
Hamburger Straße 47, 3.Stock, 22083 Hamburg  
Tel.: 040/ 428 63-0

- Beratungsstellen für Körperbehinderte im bezirklichen Gesundheits- und Umweltamt
- Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, Vereine, Träger, Organisationen
- Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt  
Besenbinderhof 31, 20097 Hamburg, Tel.: 040/ 24 84 60  
Internet: [www.wk-hamburg.de](http://www.wk-hamburg.de)
- Behörde für Bau und Verkehr,  
Amt für Wohnungswesen (WA)  
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg  
Tel.: 040/ 428 40-0/ -2331 (Vergabe)/ -2326 (Umbau),  
Fax: 428 40-22 66  
E-Mail: [wohnungswesen@bbv.hamburg.de](mailto:wohnungswesen@bbv.hamburg.de)
- Beratungszentrum für Technische Hilfen & Wohnraumanpassung, Barrierefrei Leben e.V.  
Richardstraße 45, 22081 Hamburg  
Tel.: 040/ 29 99 56-0, Fax: 29 36 01  
Mo, Di 13.00-18.00 Uhr, Do 9.00-19.00 Uhr  
E-Mail: [Beratung@barrierefrei-leben.de](mailto:Beratung@barrierefrei-leben.de)  
Internet: [www.barrierefrei-leben.de](http://www.barrierefrei-leben.de)



## Betreute Wohneinrichtungen und Betreuung im eigenen Wohnraum

### Wohngruppen / Wohnheime

Wenn es nicht die eigene Wohnung sein soll und du trotzdem bei deinen Eltern ausziehen möchtest, gibt es die Alternative der Wohngruppen oder Wohnheime. Hier leben 8-12 Personen in Gemeinschaften in Großwohnungen, Reihen- oder Einzelhäusern. Die Wohngruppen gestalten ihr Zusammenleben selbst und werden von pädagogisch ausgebildeten Kräften begleitet. Wohnheime und Wohnstätten sind dagegen Einrichtungen, die einen stärker ausgeprägten Versorgungscharakter haben. Aber auch hier gibt es eine Entwicklung zur Bildung von kleineren Gruppen und zu mehr Autonomie.

### Pädagogische Betreuung im eigenen Wohnraum (PBW)

PBW ist eine pädagogisch orientierte ambulante Hilfe, die behinderten Menschen (mit Ausnahme der seelisch behinderten Menschen) helfen soll, in ihrer eigenen Häuslichkeit selbständig und möglichst unabhängig von öffentlichen Hilfen zu leben.

Sie soll:

- stationäre Unterbringung verhindern
- die Entwicklung von Selbständigkeit fördern
- die Mobilität und Orientierung am Wohnort herstellen
- die Gestaltung des sozialen Umfeldes und des Arbeitsfeldes fördern

- dem behinderten Menschen helfen, sein Wohnumfeld und seine Freizeit zu gestalten

### Kurzfristige vollstationäre Betreuung

Diese Betreuung ist für behinderte Menschen gedacht, die regelmäßig in der familiären Häuslichkeit betreut werden. Eine kurzfristige sogenannte gastweise Unterbringung wird zur Erreichung folgender Ziele durchgeführt:

- Unterbringung und Sicherung der Versorgung des behinderten Menschen, wenn diese bei vorübergehendem Ausfall der Betreuungsperson nicht mehr anders gewährleistet werden kann
- zur vorübergehenden Entlastung der Angehörigen

Auskünfte:

- Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, Vereine, Träger, Organisationen
- Amt für Soziales und Integration, Behörde für Soziales und Familie  
Barmbeker Markt 22, 22081 Hamburg  
Tel.: 040/ 428 63-51 07/ -51 10, Fax: 428 63-50 15
- Auskünfte zur Hilfe nach dem Pflege-Versicherungsgesetz erteilen die jeweiligen Krankenkassen.
- Auskünfte zu Hilfen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) erteilen Sozialamt, Amt für Soziale Dienste (ASD), Gesundheitsamt.

## Wohnprojekte für Jugendliche und junge Erwachsene

### Jugendwohnung

Wenn du mindestens 16 bist (in Ausnahmefällen können 15-jährige aufgenommen werden) und unter keinen Umständen mehr bei deinen Eltern wohnen kannst, gibt es die Möglichkeit, in einer Jugendwohnung unterzukommen. Du kannst jedoch nicht einfach in eine Jugendwohnung einziehen und ein Zimmer mieten. Deine Eltern



müssen im zuständigen Amt für Soziale Dienste einen Antrag auf Hilfen zur Erziehung nach §27 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) stellen. Dieser Antrag muss positiv beschieden werden, d.h. es muss ein erzieherischer Hilfebedarf festgestellt werden. Wenn du dich zuerst einmal ohne deine Mutter oder deinen Vater informieren möchtest, kannst du selbst zum Amt für Soziale Dienste in deinem Bezirk gehen. In einem Gespräch mit einer Sozialpädagogin oder einem Sozialpädagogen kannst du hier deine Wünsche äußern und herausfinden, ob eine Jugendwohnung in Frage kommt.

Bedingung für das Leben in einer Jugendwohnung ist ein regelmäßiger Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitsbesuch und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Betreuerinnen, Betreuern und anderen Jugendlichen. Eine Jugendwohnung besteht oft aus drei oder vier Wohnungen, die übereinander oder nebeneinander in einem größeren Wohnblock liegen. Die einzelnen Wohnungen verfügen über drei bis vier Zimmer. Jeder hat ein Zimmer, das er nach seinen Vorstellungen einrichten kann. Küche, Bad und eventuell ein Gemeinschaftsraum werden von allen gemeinsam genutzt. Jugendwohnungen sind für viele die Voraussetzung für eine berufliche Bildung. Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen arbeiten als Betreuer in den Jugendwohnungen. Sie beraten in schulischen sowie beruflichen Fragen und gestalten mit den Jugendlichen verschiedene Freizeitangebote.

## Wohnprojekte für junge Volljährige

Brauchst du für eine bestimmte Zeit Hilfe und Unterstützung in deinem Leben und bei der Bewältigung der entsprechenden Aufgaben in der Ausbildung, bei der Arbeit und in der Freizeit? Dann können die folgenden Projekte und Einrichtungen mit ihren Wohnungsangeboten für dich interessant sein.

### Lawaetz-Service GmbH

#### „Jugend & Wohnen“

Amandastraße 60, 20357 Hamburg

Tel.: 040/ 41 26 39-26/ -0, Fax: 41 26 39-15

Wenn du aus einer stationären Einrichtung der Jugendhilfe oder aus der Jugendbewährungshilfe kommst, dann kann dir möglicherweise das Projekt „Jugend & Wohnen“ bei der Anmietung einer Wohnung helfen.

„Jugend & Wohnen“ unterstützt dich bei deiner Wohnungssuche. Nach der Vermittlung eines Mietvertrages, ist „Jugend & Wohnen“ bei Problemen im Mietverhältnis der richtige Ansprechpartner. Die Anmeldung zur Vermittlung einer Wohnung erfolgt über die zuständigen Betreuer deiner Einrichtung. Informationen über die Kriterien kannst du auch direkt bei der Lawaetz-Service GmbH und im Internet erhalten.

E-Mail: JuWo@lawaetz-service.de

Internet: www.lawaetz-service.de

#### Verkehrsverbindung:

U-Bahn Schlump oder Sternschanze, S-Bahn Sternschanze

## „Wohnen und Therapie“ - Jugendwohnung e.V.

Papenhuder Straße 2, 22087 Hamburg

Tel.: 040/ 24 39 30, Fax: 24 80 94

E-Mail: juwoev@aol.com

Internet: www.jugendwohnung-ev.de

Zielgruppe sind junge Frauen und Männer zwischen 16 und 26 Jahren mit unterschiedlichen Problemen und Konflikten. Bei intensiver sozialtherapeutischer Betreuung leben hier sechs bis neun junge Leute für eineinhalb bis zwei Jahre. Voraussetzung für den Einzug ist der Verzicht auf Drogen, die Teilnahme am Gruppenleben und eine regelmäßige Beschäftigung wie zum Beispiel Schule, Ausbildung, Beruf oder Therapiewerkstatt. Bei Interesse solltest du dich telefonisch informieren und einen Termin vereinbaren, um die Einrichtung kennenzulernen.

Verkehrsverbindung: Bus 6, Mundsburger Brücke





## Internationaler Bund/ IB

### Sozialtherapeutische Wohngruppen - STWG

Rahlstedter Straße 86, 22149 Hamburg

Tel.: 040/ 675 81 745, Fax: 675 81 746

E-Mail: SAHE-40.Hamburg@Internationaler-Bund.de

Internet: www.internationaler-bund.de

Die Sozialtherapeutischen Wohngruppen sind als Orientierung für junge Volljährige sowie erwachsene Menschen gedacht, die aufgrund von Schwierigkeiten zur Zeit nicht in der Lage sind, ihr Leben selbständig zu gestalten.

**STWG** hilft schnell und unbürokratisch bei:

- der Klärung von Behördenangelegenheiten
- der Organisation des Alltags
- der Suche nach einem Ausbildungsplatz, nach weiteren Hilfsangeboten, Integration und der Beschaffung einer Wohnung
- der Vermittlung von Therapieangeboten bei psychischen Problemen

Zu den Regeln für das Zusammenleben gehört die Teilnahme an Gruppengesprächen, das Verbot illegaler Drogen sowie der Ausschluss bei Gewaltanwendung und Gewaltandrohung. Die Bewerbung kannst du bei Interesse direkt an die STWG richten.

**Verkehrsverbindung:**

U1 Wandsbek Markt, Bus 9 Brockdorffstraße

## Jugendwohnungen Horner Landstraße

### Internationaler Bund

Horner Landstraße 46, 22111 Hamburg

Tel.: 040/ 650 600-60, Fax: 650 600-61

E-Mail: Regina.Schlage@Internationaler-Bund.de

In einigen Wohnungen leben 10 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 21 Jahren. Zusätzlich gibt es 2 Plätze für junge Erwachsene in einer Außenwohnung. Die Bewohner und Bewohnerinnen werden bei der Entwicklung ihrer Lebensperspektive unterstützt. Eine feste Bezugsperson hilft bei organisatorischen und persönlichen Dingen sowie der Vermittlung von neuen Erfahrungen, Werten und Handlungsmustern. Das geschieht durch ein hohes Maß an Eigenständigkeit. Voraussetzung ist die freiwillige Entscheidung für den Einzug. Bei Interesse melde dich telefonisch. Entscheidend ist, dass der Einzug an eine Jugendhilfe-maßnahme gebunden ist, die vom zuständigen Jugendamt verfügt werden muss.

**Verkehrsverbindung: U2 Rauhes Haus, Bus 116 Culinstraße**



**BIBer/ gfb**

Betreutes Wohnen & berufliche Integration

Gesellschaft für Berufsbildung m.b.H.

Antonistraße 4, 20359 Hamburg

Tel.: 040/ 317 45-73, Fax: 317 45-75

E-Mail: biber@gfb-hh.de

Internet: www.gfb-hh.de

Bürozeiten: Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr

Zielgruppe dieses Projektes sind 16- bis 21-jährige deutsche und ausländische Jugendliche (Mädchen wie Jungen), die Probleme in der Familie haben oder auf der Straße leben und pädagogische Hilfen benötigen.

Das Ziel besteht darin, den Jugendlichen bei der Bewältigung dieses krisenhaften Abschnitts behilflich zu sein und Hilfestellung bei der selbstverantwortlichen und eigenständigen Lebensführung zu geben. Weiterhin wird der Einstieg in eine berufliche oder schulische Qualifikation ermöglicht. Das Angebot umfasst persönliche Gespräche, Geldverwaltung, Freizeitaktivitäten, Ämterbegleitung, Ausbildungsberatung, Bewerbungshilfen, Vermittlung in eigenen Wohnraum u.a.. Voraussetzungen sind der dringende Bedarf der Hilfen und ein aktives Mitwirken der Jugendlichen. Die Entscheidung der Aufnahme erfolgt in Abstimmung mit den Jugendämtern.  
Verkehrsverbindung: S1 Reeperbahn

**rue 66**

Jugendhilfe e.V.

Rüterstraße 66, 22041 Hamburg, Tel.: 040/ 411 88 33-0

Fax: 411 88 33-0, E-Mail: rue66@jugendhilfe.de

Internet: www.jugendhilfe.de

Sprechzeiten:

Mo und Do 9.00-12.00 Uhr und 16.00-18.30 Uhr

Di 9.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr

Fr 9.00-12.00 Uhr

Die **rue 66** bietet:

- Betreuung allein stehender, wohnungsloser oder von Wohnungslosigkeit bedrohter Frauen und Männer ab 18 Jahren
  - übergangsweise Unterbringung in einer der 36 Einzelwohnungen des Projekts
  - 36 Plätze in Einzelwohnungen
  - Hilfe bei der Entwicklung persönlicher und beruflicher Perspektiven
  - Unterstützung im Umgang mit Arbeits-, Sozial- und Wohnungsamt und Zusammenarbeit mit anderen Stellen (z.B. Schuldner- und Suchtberatung)
  - Erlernen lebenspraktischer Fähigkeiten in den Bereichen Haushaltsführung, Tagesstrukturierung, Umgang mit Geld
  - Hilfe bei der Beschaffung eigenen Wohnraums und Nachbetreuung in der eigenen Wohnung
- Melde dich in der rue 66, wenn du persönliche Unterstützung benötigst und mehr über die rue 66 wissen möchtest.

**Verkehrsverbindung:**

U1 Wandsbek Markt, Bus 9, 262 Wendemuthstraße

# BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG BEI DROHENDER WOHNUNGSLOSIGKEIT

## Bezirksstellen zur Wohnungssicherung in Hamburg

Bevor es hart auf hart kommt und die Zwangsräumung deiner Wohnung droht, solltest du reagieren. Die Bezirksstellen zur Wohnungssicherung helfen dir bei fristlosen Kündigungen wegen finanzieller Engpässe, beim Klären deiner wirtschaftlichen und finanziellen Situation und führen zum Beispiel Verhandlungen mit den Vermietern über Ratenzahlungen. Zur Sicherung der Wohnung werden direkt in den Bezirksstellen für Wohnungssicherung Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz als Beihilfe oder Darlehen bewilligt. Du erhältst auch Beratung und Hilfe zur langfristigen Sicherung des Wohnraums. Bei „normalen“ Wohnungsproblemen wende dich bitte an eine Mieterberatung (Adressen s.S.24-26). Bei Mietschulden kannst du viel tun - nur Schweigen gehört nicht dazu.



## Was kannst du tun, um eine ausweglose Wohnungssituation zu vermeiden?

- Versuche, immer die Miete zu zahlen (auch bei Verdiensteinbußen, Preissteigerungen und Mieterhöhungen)!
- Reagiere sofort und suche eine Beratungsstelle auf!

## Wohnungsverlust droht:

- wenn du mit mehr als einer Monatsmiete im Rückstand bist.
- bei dauerhaft unpünktlicher Zahlung.
- wenn eine Räumungsklage vorliegt.
- wenn ein Räumungstermin angekündigt wird.

## Beachte:

- Zahle pünktlich bis zum 3. Werktag eines jeden Monats!
- Nehme Kontakt zum Vermieter auf!
- Vereinbare eventuell Ratenzahlungen!
- Stelle in keinem Fall nach einer Kündigung die Mietzahlungen ein!
- Wenn dein Einkommen nicht ausreicht, zahle das Mögliche und bemühe dich um Ansprüche (Wohngeld oder Sozialhilfe)!
- Jede Kündigung eines Mietverhältnisses über Wohnraum bedarf einer schriftlichen Form.

- Der Vermieter muss seine Kündigung begründen. Nur die fristlose Kündigung, wenn z.B. die Miete nicht mehr gezahlt wurde, muss er nicht begründen.
- Suche dir Hilfe bei einer Beratungsstelle, bei der öffentlichen Rechtsauskunft -ÖRA- (s.S. 26) oder bei einem Rechtsanwalt!
- Eine zwangsweise Räumung ist nur bei Verurteilung durch das Amtsgericht und nur durch den Gerichtsvollzieher möglich.
- Kümmere dich rechtzeitig um das Problem, um drohenden Wohnungsverlust zu vermeiden. Je später die Hilfe einsetzt, desto schwieriger wird es.



## Die Bezirksstellen für Wohnungssicherung:

### Altona:

Alte Königstraße 29-39, 22767 Hamburg  
Tel.: 040/ 428 11-39 72, Fax: 428 11-21 88

Verkehrsverbindung: S1/ 3 Königstraße

### Bergedorf:

Alte Holstenstraße 46, 21031 Hamburg  
Tel.: 040/ 428 91-29 75, Fax: 428 91-30 14

Verkehrsverbindung: S21 Bergedorf

### Eimsbüttel:

Grindelberg 66, 20144 Hamburg  
Tel.: 040/ 428 01-19 61, Fax: 428 01-29 23

Verkehrsverbindung: Bus 5 Bezirksamt Eimsbüttel

### Harburg:

Harburger Ring 33, 21073 Hamburg  
Tel.: 040/ 428 71-26 28, Fax: 428 71-37 27

Verkehrsverbindung: S3/ 31 Harburg Rathaus

### Mitte:

Kurt-Schumacher-Allee 4, 20097 Hamburg  
Tel.: 040/ 428 54-49 43, Fax: 428 54-48 81

Verkehrsverbindung: S-/U-Bahn Hauptbahnhof

### Nord:

Flachsland 23, 2.Etage, 22083 Hamburg  
Tel.: 040/ 428 32-25 08, Fax: 428 32-36 22

Verkehrsverbindung: U-/ S-Bahn Barmbek

## Wandsbek:

Wandsbeker Allee 73, 22041 Hamburg  
Tel.: 040/ 428 81-26 46, Fax: 428 81-20 97  
Verkehrsverbindung: U1 Wandsbek Markt

## Sonderregelung für Auszubildende:

Falls du studierst oder in der Ausbildung bist, hast du keinen Anspruch auf Sozialhilfe, wenn deine Ausbildung dem Grunde nach förderungsfähig ist (BAföG oder BAB). Bei den Bezirksstellen für Wohnungssicherung kannst du dann nur beraten werden (ohne finanzielle Unterstützung). Erkundige dich bei den entsprechenden Stellen ob du BAföG, BAB oder Gelder von der „Stiftung Jugendliche in Ausbildungsmaßnahmen“ bekommen kannst. (s.S.15-18)



## Beratungsstellen für allein stehende und wohnungslose Frauen und Männer

Wieviele Menschen von Wohnungslosigkeit bedroht sind, lässt sich nicht schätzen. Die Zahl von Menschen, die keine eigene Wohnung haben, und der Anteil von ihnen, die auf der Straße leben, nimmt eher zu. Wohnungslosigkeit ist häufig das letzte Glied in einer Kette von verschiedenen Schicksalsschlägen, Misserfolgen, persönlichen und materiellen Verlusten. Das Angebot der Beratungsstellen in den verschiedenen Bezirken der Stadt richtet sich an Menschen, die wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind und den Wunsch haben, Hilfen in Anspruch zu nehmen, um die eigene persönliche und materielle Lage zu verbessern.

Wenn du die Beratung in Anspruch nehmen willst, musst du allein stehend und mindestens 21 Jahre alt sein. Wenn du jünger bist bzw. einen Lebenspartner hast, dann ist das Amt für Soziale Dienste in deinem Bezirksamt Ansprechpartner.

Du bist in eine schwierige Wohnsituation gekommen und möchtest zuerst wissen, welche Rechte du hast? Die Beratungsstellen helfen dir dabei, diese zu erkennen und Ansprüche durchzusetzen. Sie beraten bei Mietschulden, bei sonstigen Problemen und im Umgang mit Behörden (betrifft in erster Linie das Arbeits- und Sozialamt). Sie helfen bei vorübergehender Unterbringung in Hotels oder Pensionen und bei

der Suche nach einer Wohnung.  
Bei Wohnungslosigkeit oder drohender Wohnungslosigkeit ist es in jedem Fall ratsam, eine Beratungsstelle anzurufen oder direkt zu den Sprechzeiten zu kommen.

### **Beratungsstelle Altona**

Schomburgstraße 108, 22767 Hamburg  
Tel.: 040/ 38 97 32, Fax: 389 43 35  
E-Mail: bs.altona@t-online.de  
Offene Sprechzeiten: Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr  
Verkehrsverbindung: S-Bahn Altona

### **Beratungsstelle Barmbek**

Poppenhusenstraße 1, 22305 Hamburg  
Tel.: 040/ 28 41 07-0, Fax: 28 41 07 20  
E-Mail: bsb@bsbarmbek.de  
Offene Sprechzeiten: Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr  
Verkehrsverbindung: U-/ S-Bahn Barmbek

### **Beratungsstelle Bergedorf**

Weidenbaumsweg 19, 21029 Hamburg  
Tel.: 040/ 724 81 10/ 724 80 02 Fax: 72 10 65 94  
E-Mail: bergedorfberatungsstelle@gmx.de  
offene Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9.30-12.00 Uhr  
Verkehrsverbindung: S21 Bergedorf

### **Beratungsstelle Billstedt**

Möllner Landstraße 154, 22117 Hamburg  
Tel.: 040/ 713 67-21/ -22/ -23, Fax: 713 32 11

E-Mail: billstedtberatungsstelle@gmx.de  
Offene Sprechzeiten:  
Mo, Di, Fr 9.30-12.00 Uhr, Do 14.00-17.00 Uhr  
Verkehrsverbindung: U3 Mümmelmannsberg

### **Beratungsstelle Jenfeld**

Barsbütteler Straße 8, 22043 Hamburg  
Tel.: 040/ 653 00-57/ -58, Fax: 653 11 44  
Offene Sprechzeiten: Fr 9.30-12.00 Uhr  
Verkehrsverbindung:  
S4 Wandsbek, Bus 10 Jenfeld Zentrum

### **Soziale Beratungsstelle Ohlsdorf**

Am Hasenberge 52, 22335 Hamburg  
Tel.: 040/ 59 39 29-0, Fax: 59 39 29-99  
E-Mail: info@beratungsstelleohlsdorf.de  
Offene Sprechzeiten:  
Mo, Do, Fr 9.00-12.00 Uhr  
Di 9.00-12.00 Uhr (nur für Frauen)  
Di 16.00-19.00 Uhr  
Verkehrsverbindung: U1/ S1 Ohlsdorf

### **Beratungsstelle Repsoldstraße**

Repsoldstraße 49, 20097 Hamburg  
Tel.: 040/ 25 41 34-0, Fax: 25 41 34-29  
E-Mail: bs-repsoldstraÙe@t-online.de  
Offene Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.30-12.30 Uhr  
Verkehrsverbindung: U-/ S-Bahn Hauptbahnhof

### **Beratungsstelle Harburg (Wallgraben)**

Zur Seehafenbrücke 20, 21073 Hamburg  
Tel.: 040/ 30 95 36-0, Fax: 30 95 36-21  
E-Mail: wallgraben@diakonie-hamburg.de  
Offene Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-12.30 Uhr  
Verkehrsverbindung: S3/ 31 Harburg Rathaus

### **Beratungsstelle Brauhausstieg**

Brauhausstieg 57, 22041 Hamburg  
Tel.: 040/ 65 87 02-0, Fax: 65 87 02-49  
E-Mail: bs-brauhausstieg@jugendhilfe.de  
Sprechzeiten: Mo 15.00-18.00 Uhr  
Di 14.00-17.00 Uhr  
Do 9.00-12.00 Uhr

Verkehrsverbindung: U1 Wandsbek Markt

### **Kirchliche Beratungsstellen:**

#### **Diakonisches Werk Hamburg**

Sozialberatungsstelle für wohnungslose Menschen  
Bundesstraße 101, 20144 Hamburg  
Tel.: 040/ 40 17 82-11, Fax: 40 17 82-18  
Sprechzeiten: So, Mo, Di, Do: 13.00-17.00 Uhr  
Mi, Fr: 9.00-12.00 Uhr  
E-Mail: Bundesstraße@diakonie-hamburg.de  
Internet: www.diakonie-hamburg.de  
Verkehrsverbindung: U2 Christuskirche, U2/ 3 Schlump

### **Caritasverband - Sozialdienst katholischer Männer**

Soziale Beratung  
Danziger Straße 66, 20099 Hamburg  
Tel.: 040/ 28 01 40-32, Fax: 28 01 40 96  
E-Mail: ackermann@caritas-hamburg.de  
Internet: www.caritas-hamburg.de  
Sprechzeiten: täglich zwischen 8.00-10.00 Uhr  
nach telefonischer Absprache auch außerhalb der  
Sprechzeiten

Der Sozialdienst katholischer Männer berät obdachlose allein stehende Männer über 18 Jahren sowie Haftentlassene und Familienangehörige von Inhaftierten. Ein entscheidender Schwerpunkt der Arbeit ist die Bewährungshilfe. Es gibt eine Bekleidungsstelle und eine Lebensmittelausgabe.

Jeden Donnerstag von 9.00-10.00 Uhr wird ein Obdachlosenfrühstück angeboten.

Verkehrsverbindung: Bus 6 Gurlittstraße



# NOTÜBERNACHTUNG, VORÜBERGEHENDE WOHNUNTERKÜNFTE, WOHNHÄUSER, TAGESTREFFS

Neben den Beratungsstellen gibt es in Hamburg eine Anzahl von Einrichtungen, die neben der Beratung und Hilfe bei der weiteren Gestaltung des eigenen Lebens eine vorübergehende Unterkunft oder eine Notunterkunft anbieten.

Junge Frauen suchen eine betreute Wohnunterkunft nicht nur auf, weil sie obdachlos oder wohnungslos sind. Bei Problemen, die nicht bewältigt werden, bei Stress mit dem Partner oder mit den Eltern, bei bestehender Angst vor Gewalthandlungen oder wenn junge Mütter nicht allein mit der Betreuung ihres Kindes klar kommen, gibt es verschiedene Anlaufstellen, Wohnhäuser und Betreuungsmöglichkeiten.

Eine Anzahl von Übernachtungsplätzen, Wohnunterkünften und Tagestreffs, ihre Hilfsangebote und weitere Infos haben wir im folgenden Kapitel zusammengefasst.



## Ganzjährige Notunterbringung

### Bahnhofsmision Hamburg

Steintorwall 20, 20095 Hamburg

Tel: 040/ 39 18-44 00, Fax: 39 18-44 50

E-Mail: hamburg@bahnhofsmision.de

Internet: www.bahnhofsmision.de

- Hamburg-Hauptbahnhof, Tag und Nacht durchgehend geöffnet
- Hamburg-Altona, Bahnsteig zwischen Gleis 7 und 8  
Mo-Fr 12.30-19.00 Uhr  
Sa 7.00-13.30 Uhr
- Hamburg-Harburg, Bahnsteig zwischen Gleis 3 und 4  
Mo-Sa 7.00-13.30 Uhr

Die Bahnhofsmision Hamburg vermittelt Notunterkünfte, u.a. ins Haus JONA, Pik As, Frauenzimmer, etc.

**Verkehrverbindung: S-Bahn zu den jeweiligen Bahnhöfen**

### Haus JONA

Übernachtungsheim der Bahnhofsmision

St. Georgstraße 9, 20099 Hamburg

Tel./ Fax: 040/ 280 38 28

- für Frauen und Männer ab 18 Jahren
- Anmeldung bis 18.00 Uhr
- Vermittlung über die Bahnhofsmision am Hauptbahnhof
- Die Übernachtung erfolgt in Mehrbettzimmern.



- Ein Zimmer ist Frauen vorbehalten.
- Die Möglichkeit der Übernachtung im Haus JONA ist auf maximal 6 Wochen befristet.
- Alkohol- und Drogenverbot

**Verkehrsverbindung:** U-/ S-Bahn Hauptbahnhof

### **pflegen & wohnen, Pik As**

Neustädter Straße 31a, 20355 Hamburg

Tel.: 040/ 428 41-17 02

Übernachtung für **wohnungslose Männer** ab 18 Jahren einschließlich Beratung und Unterstützung. Das Angebot richtet sich auch in begrenztem Umfang an wohnungslose Menschen mit Haustieren. Die Übernachtung ist rund um die Uhr geöffnet.

**Verkehrsverbindung:** S1/ 3 Stadthausbrücke, U2 Gänsemarkt, Bus 3, 112 Johannes-Brahms-Platz

### **pflegen & wohnen, FrauenZimmer**

Finkenau 19, 22081 Hamburg, Tel.: 040/ 20 22–36 65

Übernachtung für **wohnungslose Frauen** mit Kindern und ohne Kinder und Beratung. Die Übernachtung ist rund um die Uhr geöffnet.

**Verkehrsverbindung:**  
U2 Mundsburg, Bus 25, 172, 173 Mundsburg

**pflegen & wohnen** betreibt im gesamten Hamburger Stadtgebiet noch weitere 60 Wohnunterkünfte für Zuwanderer und Wohnungslose, in denen neben Familien auch allein stehende Menschen eine Bleibe finden können.

**Platzbörse p&w**, Tel.: 404/ 428 11-21 50

## **Notunterbringung für Minderjährige**

### **KIDS, Basis Projekt e.V.**

Hachmannplatz 2, 20099 Hamburg

Tel.: 040/ 280 16 06, Fax: 28 05 09 29

Geschäftsstelle-Fax: 280 26 73

Öffnungszeiten für Jugendliche:

Mo, Mi, Do, Fr 13.00-16.00 Uhr, 16.30-21.30 Uhr

Sa, So 16.30-21.30 Uhr

KIDS ist eine Anlaufstelle für Minderjährige und bietet Beratung, einen offenen Bereich und Straßensozialarbeit. Außerhalb der Öffnungszeiten läuft immer ein Band. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von KIDS melden sich dann zurück.

Bei Bedarf wirst du zum Übernachten an eine Notunterkunft vermittelt.

E-Mail: [basis-kids@t-online.de](mailto:basis-kids@t-online.de)

Internet: [www.basis-projekt.de](http://www.basis-projekt.de)

**Verkehrsverbindung:** U-/ S-Bahn Hauptbahnhof



## **Anlaufstelle für Stricher und Übernachtungsstelle, Basis Projekt e.V.**

St. Georgs Kirchhof 26, 20099 Hamburg

Tel.: 040/ 280 16 07, Fax: 28 05 18 37

E-Mail: [basis-st.georg@t-online.de](mailto:basis-st.georg@t-online.de)

Internet: [www.basis-projekt.de](http://www.basis-projekt.de)

Öffnungszeiten:

Mo 12.00-17.00 Uhr (Frühstück)

Di 12.00-16.00 Uhr

Mi 15.00-19.00 Uhr (warmes Essen)

Do 12.00-16.00 Uhr

Fr 12.00-16.00 Uhr

Die Anlaufstelle für Stricher ist ein Treffpunkt für männliche Prostituierte. Geboten werden ein offener Bereich, Beratung zu verschiedenen Themen und Hilfen in allen Lebenslagen. Angebunden sind zwei Übernachtungsstellen. Für die Übernachtungsstellen bekommst du alle Informationen in der Anlaufstelle für Stricher.

**Verkehrsverbindung:** U-/ S-Bahn Hauptbahnhof

## **Statthaus**

Rauhes Haus

Billbrookdeich 47, 22113 Hamburg

Tel.: 040/ 732 06 19 Fax: 73 09 09 66

Das Statthaus ist eine Anlaufstelle für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren, die dringend eine vorübergehende Unterkunft suchen. Das Statthaus bietet Übernachtungsmöglichkeiten bis zu drei Monaten an. Um im Statthaus unterzukommen, muss ein Betreuungs-

verhältnis bestehen. Dein Betreuer bzw. deine Betreuerin setzt sich dann mit dem Statthaus in Verbindung.

**Verkehrsverbindung:**

U-/ S-Bahn Berliner Tor, Bus 160 bis Blaue Brücke

## **Café Sperrgebiet**

Rostocker Straße 4, 20099 Hamburg

Tel.: 040/ 24 80 20, Fax: 24 75 83

E-Mail: [sperrgebiet@diakonie-hamburg.de](mailto:sperrgebiet@diakonie-hamburg.de)

Bürozeiten: Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr

**Öffnungsnächte:** Mo, Di, Mi, Do, Sa ab 22.00 Uhr

**Anmeldung und Nachtcafé:** 22.00-1.00 Uhr

Das Café Sperrgebiet bietet drogenkonsumierenden, sich prostituierenden Mädchen und jungen Frauen bis 21 Jahren eine Übernachtungsmöglichkeit. Die Besucherinnen können hier essen und trinken, Wäsche waschen, duschen und sich ausruhen. Das Frauenteam der Übernachtungsstätte bietet Gespräche und Beratung an. Dienstags kommt eine Ärztin. Alle Angebote sind anonym und kostenlos.

**Verkehrsverbindung:** U-/ S-Bahn Hauptbahnhof



## **pflügen & wohnen, Jugendpension**

Dulsberg Nord 53, 22049 Hamburg

Tel.: 040/ 693 00 62

Jugendpension für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Alter zwischen 16 und 18 Jahren. Unterbringung in Einzel- und Doppelzimmern, Beratung, Unterstützung und Begleitung.

**Verkehrsverbindung:** U1 Alter Teichweg

## **Vorübergehende Wohnunterkünfte für Männer**

### **Wohnheim für Männer**

Dehnheide 3, 22081 Hamburg

Tel.: 040/ 29 58 33, Fax: 29 43 40 (8.00-14.00 Uhr)

Wohnheim für Männer ab 18 Jahren

Dieses Wohnheim hat 42 Zimmer, für die man Nutzungsüberlassungsverträge für jeweils ein Jahr (bei Bedarf auch länger) abschließen kann. Die Miete ist selbst bzw. mit Hilfe des Sozialamtes zu tragen. Es gibt keine psychosoziale Betreuung und keine Aufnahme von Drogenabhängigen. Bei Interesse solltest du anrufen, einen Termin vereinbaren und dich selbst im Wohnheim vorstellen.

**Verkehrsverbindung:** U2 Dehnhaide

### **Jakob-Junker-Haus**

Die Heilsarmee

Borsteler Chaussee 23, 22453 Hamburg (Großborstel)

Tel.: 040/ 514 314-0, Fax: 51 43 14-14

E-Mail: JJH.Betreuung@t-online.de



Das Jakob-Junker-Haus ist für alle Männer ab 21 Jahren, die ihre schwierige Lebenssituation nicht allein bewältigen können, ein ungesichertes Einkommen haben, wohnungs- und arbeitslos sind.

Für die Unterbringung und Verpflegung gibt es:

- 60 möblierte Einzelzimmer mit Kleinstküche inkl. Wascheinrichtung in Vollverpflegung (täglich drei Mahlzeiten)
- 11 möblierte Wohneinheiten mit Küchenzeile inkl. Wascheinrichtung in Eigenversorgung

Außerdem gibt es einen Service zum Waschen, für Bekleidung, für Post und ähnliches sowie Angebote zur Beschäftigung und Freizeitgestaltung. Pädagogische Fachkräfte beraten, betreuen und überlegen mit den Männern weitere Schritte, helfen bei Sozialhilferechts- und anderen Ansprüchen. Ziel ist eine selbstverantwortliche Lebensgestaltung sowie der Erwerb von Wohnung und Arbeit.

**Verkehrsverbindung:**

U1 Lattenkamp, Bus 114, 214 Rosenbrook

**Bodelschwingh-Haus**

Humboldtstraße 65, 22083 Hamburg  
Tel.: 040/ 22 72 17-0, Fax: 22 72 17-27

E-Mail: sozialarbeit@bodelschwingh-haus-hamburg.de  
Internet: www.bodelschwingh-haus-hamburg.de

Das Bodelschwingh-Haus ist eine stationäre Einrichtung der Wohnungslosenhilfe für allein stehende wohnungslose Männer von 25 bis 60 Jahren. Es werden Hilfen gem. § 72 BSHG angeboten.

**Angebote:**

- ca. 60 Einzelzimmer und Etagenküchen zur Selbstversorgung
- 10 dezentrale Wohnungen mit engmaschiger Beratung und Betreuung
- Café mit Freitagsfrühstück
- Kochkurse
- Beratung und Unterstützung bei der Sicherung der materiellen Existenz, bei persönlichen Schwierigkeiten, im Umgang mit Ämtern, bei der Freizeitgestaltung und Wohnungssuche

Bei Interesse kannst du einen Termin mit der Einrichtung vereinbaren. Bei einem Gespräch stellen die Mitarbeiter das Haus mit seinen Angeboten vor, besprechen eine Aufnahme und klären mit dir die Kostenübernahme.

**Verkehrsverbindung:**

U2 Mundsburg oder Bus 25, 172, 173 Beethovenstraße

**Haus Bethlehem der Schwestern der Mutter Theresa**

Budapester Straße 23 a, 20359 Hamburg  
Tel.: 040/ 319 56 01, (Nähere Informationen s. S. 46)

**pflegen & wohnen****Wohnunterkunft für allein stehende wohnungslose Männer**

Unterbringung für wohnungslose Männer einschließlich Beratung und Unterstützung.

**pflegen & wohnen**

Bornmoor 30, 22525 Hamburg  
Tel.: 040/ 542 818

Verkehrsverbindung: S21 Stellingen (Volksparkstadion)

**pflegen & wohnen**

Helmuth-Hübner-Haus  
Hütten 42, 20355 Hamburg, Tel.: 040/ 428 43-39 45  
Verkehrsverbindung: Bus 112 Handwerkskammer oder Museum für Hamburgische Geschichte



### **pfliegen & wohnen**

Bargtheider Straße 89a, 22143 Hamburg

Tel.: 040/ 647 76 39

**Verkehrsverbindung:** U1 Farmsen, Bus 168 Hohenkamp,  
S4 Rahlstedt, Bus 26 Am Lehmberg

### **pfliegen & wohnen**

Achterdwers 7-13, 21035 Hamburg

Tel.: 040/ 721 91 72

**Verkehrsverbindung:**  
S21 Bergedorf, Bus 235 Am Güterbahnhof

### **pfliegen & wohnen**

#### **Wohnunterkunft für wohnungslose Menschen**

Hornkamp 9-11, 22335 Hamburg

Tel.: 040/ 500 246 22

Unterbringung für allein stehende Männer und Paare in Doppelappartements sowie in Einzimmer- und Zweizimmerappartements einschließlich Beratung und Unterstützung.

**Verkehrsverbindung:** U1 Alsterdorf, Bus 26 Flughafen,  
S1 Ohlsdorf, Bus 110 Flughafen, Luftfracht

#### **Stricheranlaufstelle und Übernachtungsstätten Basis Projekt e.V.**

St. Georgs Kirchhof 26, 20099 Hamburg

Tel.: 040/ 280 16 07, Fax: 28 05 18 37

(Nähere Informationen s. S. 42)

### **Vorübergehende Wohnunterkünfte für Frauen**

Wenn du obdachlos bist und dringend eine Unterkunft suchst, dann kannst du dich einerseits direkt an die Wohnunterkünfte wenden. Andererseits kannst du über die Beratungsstelle für Frauen an eine Wohnunterkunft vermittelt werden, wenn du schon 21 Jahre alt bist. Für Mädchen und junge Frauen bis zum 21. Lebensjahr und Mütter ist das Amt für Soziale Dienste im jeweiligen Bezirksamt zuständig.

#### **Beratungsstelle für Frauen, Amt für Soziales und Rehabilitation der BSF**

Osterstraße 116, 20259 Hamburg

Tel.: 040/ 428 01-25 22, Fax: 428 01-29 22

Zentrale: Tel.: 040/ 428 01-0

Für Frauen zwischen 21 und 60 Jahren ohne minderjährige Kinder.

Sprechzeiten: Di, Do 9.00-17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Telefonisch zusätzlich: Mo, Di, Fr 10.00-12.00 Uhr

**Verkehrsverbindung:** U2 Osterstraße



**Haus Bethlehem der Schwestern der Mutter Theresa**

Übernachtungsstätte für wohnungslose Frauen  
 Budapester Straße 23a, 20359 Hamburg  
 Tel.: 040/ 319 56 01

Die Übernachtungsstätte bietet 16 Plätze für Frauen an, die in Not sind. Die Übernachtung erfolgt in 2-, 3- und 4-Bettzimmern. Im Haus Bethlehem finden die Frauen Unterstützung in Form von Kleidung und Essen. Von November bis Ende Mai bietet die Übernachtungsstätte 18 Betten für obdachlose Männer an.

Verkehrsverbindung: U3 St.Pauli, Bus 112, 36

**Café Sperrgebiet / Übernachtungsstätte**

Rostocker Straße 4, 20099 Hamburg  
 Tel.: 040/ 24 80 20, Fax: 24 75 83  
 (Nähere Informationen s. S. 42)

**pflegen & wohnen****Wohnanlage Notkestraße**

Notkestraße 105a, 22607 Hamburg  
 Tel.: 040/ 897 097 91

Unterbringung für wohnungslose Frauen ab 18 Jahren in Einzel- und Doppelzimmern einschließlich Beratung und Unterstützung.

Verkehrsverbindung: S1 Othmarschen, Bus 1 Hünengrab, Bus 186 Groß Flottbeker Straße

**pflegen & wohnen****Langelohhof – Frauen Wohnen**

Kieler Straße 652, 22527 Hamburg, Tel.: 040/ 571 26 06

- Unterbringung und Beratung (p&w Sozialmanagement) in enger Kooperation mit den Fachberatungsstellen
- Unterbringung in Einzel- und Doppelzimmern
- Aufnahme über Beratungsstelle für Frauen der BSF und Beratungsstellen für allein stehende Wohnungslose

Verkehrsverbindung:

S3/ 21Eidelstedt, Bus 39, 182, 183, 283 Reichsbahnstraße

**pflegen & wohnen****FrauenZimmer**

Finkenau 19, 22081 Hamburg, Tel.: 040/ 20 22–36 65

- FrauenZimmer für wohnungslose Frauen ab 21 Jahren mit Mehrfachbelastung
- Aufnahme über Beratungsstelle für Frauen der BSF
- Unterbringung in Einzelzimmern, Beratung, Unterstützung und Begleitung (auf der Grundlage § 72 BSHG)

Verkehrsverbindung: U2 Mundsburg, Bus 172, 173

## Wohnhäuser für Mädchen, junge Frauen und Mütter mit kleinen Kindern

Bist du schwanger oder hast du ein Kind und weißt allein nicht weiter? Hast du Probleme mit deinen Eltern oder deinem Freund, weil du schwanger bist? Bist du wohnungslos, arbeitslos oder minderjährig? Vielleicht hast du auch keine Ahnung, wie man ein Kind versorgt und damit umgeht. Oder du brauchst einfach nur Schutz und Geborgenheit für dich und dein Kind. Wir haben verschiedene Einrichtungen, die Unterkunft und Unterstützung für junge Frauen und Mütter bieten, zusammengefasst.

### Abendroth-Haus

Betreuung für Mädchen, Frauen und Familien  
Maimoorweg 8, 22179 Hamburg

Tel.: 040/ 64 08 72-0, Fax: 64 08 72-22

E-Mail: [abendroth-haus@t-online.de](mailto:abendroth-haus@t-online.de)

Internet: [www.abendroth-haus.de](http://www.abendroth-haus.de)

Verkehrsverbindung: S-Bahn Barmbek, Bus 173 Rahnstraße

### Mutter-Kind-Wohngemeinschaft :

Am Ehrenmal 12, 22175 Hamburg, Tel./ Fax: 040/ 64 94 11 63

- betreute Wohngruppe für junge Mütter mit Kind/ Schwangere ab 13 Jahren

Verkehrsverbindung:

U1 Wandsbek-Gartenstadt, Bus 8 Königsberger Straße

### Treffpunkt Hegholt:

Haldesdorfer Straße 119, 22179 Hamburg

Tel.: 040/ 641 45 21, Fax: 641 40 75

- betreute Zwei-Zimmer-Wohnungen für junge Frauen ab 16 Jahren mit Kind
- betreute Wohnungen für junge Frauen ab 16 Jahren
- Gruppenangebote im Treffpunkt

Verkehrsverbindung: U1 Wandsbek-Gartenstadt, Bus 118 Hegholt

### Jugendwohnungen Safranweg:

Safranweg 9, 22523 Hamburg

Tel.: 040/ 570 41 20, Fax: 57 12 91 20

- betreute Wohnform für Jugendliche und junge Mütter mit Kind ab 16 Jahren

Verkehrsverbindung: S21 Elbgaustraße

### Jugendwohnungen Heeskoppel:

Heeskoppel 14, 22043 Hamburg

Tel.: 040/ 653 10 11, Fax: 65 39 02 63

- betreute Wohnform für Jugendliche und junge Mütter mit Kind ab 16 Jahren

Verkehrsverbindung:

U1 Wandsbek Markt, Bus 163, 10 Rodigallee (Ost)



**Sozialdienst katholischer Frauen Hamburg-Altona e.V.****Wohnhaus für Frauen - stationäre Betreuung:**

Bei der Johanniskirche 18, 22767 Hamburg

Tel.: 040/ 43 37 88, Fax: 43 43 13

E-Mail: info@wohnhaus-fuer-frauen.de

Internet: www.wohnhaus-fuer-frauen.de

Das Wohnhaus hat 20 Wohnplätze für junge Frauen ab 18 Jahren, die:

- durch familiäre oder soziale Bedingungen noch nicht in der Lage sind, selbständig zu leben.
- sich in ihrem sozialen, psychischen und emotionalen Erleben stabilisieren wollen (z.B. nach einem Klinikaufenthalt).



- die neue Perspektiven für sich erarbeiten wollen.
- die von Wohnungslosigkeit bedroht sind oder finanzielle Probleme haben.

**Das Wohnhaus für Frauen bietet:**

- Schutz-, Ruhe- und Entwicklungsraum
- qualifizierte Beratung und individuelle Betreuung
- Unterstützung und Begleitung
- Freizeit und Gruppenangebote

**Verkehrsverbindung: Bus 115 Sternbrücke**

**Sozialdienst katholischer Frauen Hamburg-Altona e.V.****Ambulante und flexible Betreuung:**

Große Bergstraße 229, 22767 Hamburg

Tel.: 040/ 380 23 89-0, Fax: 380 23 89-19

E-Mail: ambulante-frauen@t-online.de

Betreuung für junge Frauen ab 18 Jahren in Form von:

- Einzelgesprächen mit einer festen Bezugspädagogin,
- Unterstützung bei der planvollen Alltagsgestaltung,
- Beratung und Begleitung im Umgang mit Behörden,
- Gruppenveranstaltungen und Freizeitangeboten.

Das Angebot richtet sich an Frauen, die in einer eigenen Wohnung/ Wohngemeinschaft leben, aus dem Elternhaus ausziehen wollen, wohnungslos sind oder aus stationären Einrichtungen kommen und sich individuelle Begleitung und Beratung wünschen, um sich ein selbständiges Leben aufzubauen.

**Verkehrsverbindung: S-Bahn Altona**



## **Theodor-Wenzel-Haus/ Mutter-Kind-Haus**

Kirchenkreis Alt-Hamburg

Hummelsbütteler Weg 82, 22339 Hamburg

Tel.: 040/ 53 90 05-0, Fax: 53 90 05-99

E-Mail: theodor-wenzel-hs@t-online.de

Das Mutter-Kind-Haus bietet:

- die Aufnahme von Müttern bzw. Schwangeren ab 16 Jahren mit Säuglingen und Kleinstkindern
- Wohnen in eigenen Appartements
- sozialpädagogische Betreuung und Anleitung bei der Versorgung der Kinder
- die Möglichkeit, das Kind täglich stundenweise zum Babytreff zu bringen
- regelmäßige Besuchsmöglichkeit des Freundes oder Partners
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten und bei Schuldenregulierung
- eine eigene Kindertagesstätte

**Verkehrsverbindung:**

U1 Fuhlsbüttel, Bus 174 Poppenbüttler Stieg

## **Alida Schmidt Stiftung**

Bereich: Frauen, Kinder und Familien

Bürgerweide 19, 20535 Hamburg

Tel.: 040/ 25 19 68-0 rund um die Uhr, Fax: 25 19 68-20

E-Mail: INFO.B19@ALIDA.de

**Die Zielgruppe** der Stiftung sind junge Frauen zwischen 14 und 27 Jahren. Bei allen Angeboten bekommen die

Frauen einzeln oder in der Gruppe Unterstützung und Betreuung bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und bei der Bewältigung des Alltags.

**Der stationäre Teil** umfasst 15 Plätze für junge Frauen, die aufgrund schwieriger Sozialisationsbedingungen, Gewalterfahrungen, Bedrohungen und Missbrauch in Not sind und Hilfen bei ihrer Entwicklung brauchen.

**Das ambulante Angebot** für junge Frauen umfasst die Betreuung im eigenen Wohnraum oder in vom Träger angemieteten Wohnungen.

**Mutter und Kind** ist ein Angebot für allein erziehende Frauen mit ihren Säuglingen, die sich überfordert fühlen, allein zu leben. Die Betreuung erfolgt im stationären Teil, im trügereigenen Wohnraum oder im eigenen Wohnraum. Wichtig ist hierbei die Förderung des Kindes und der Mutter-Kind-Beziehung.

**Verkehrsverbindung:**

U-/ S-Bahn Berliner Tor, U1/ 2 Lübecker Straße



## Tagesaufenthaltsstätten

Tagesstätten bieten dir einen stundenweisen Aufenthalt, die Möglichkeit zum Ausruhen, Essen, Duschen und Waschen. Andererseits bekommst du hier Informationen, Beratung und Hilfe zu allen Fragen der Wohnungssuche, Schuldenregulierung und Gesundheit.

### Diakonisches Werk Hamburg

Tagesaufenthaltsstätte und Sozialberatungsstelle für wohnungslose Menschen

Bundesstraße 101, 20144 Hamburg

Tel.: 040/ 40 17 82-11, Fax: 40 17 82-18

E-Mail: Bundesstraße@diakonie-hamburg.de

Internet: www.diakonie-hamburg.de

So, Mo, Di, Do 13.00-17.00 Uhr

Mi, Fr 9.00-12.00 Uhr

Angebot für wohnungslose Frauen und Männer:

- Duschen, Waschen, Essen, Trinken und Ausruhen
- je nach Öffnungszeiten Frühstück (1,50 Euro) bzw. Mittagessen (0,50 Euro)
- Beratung bei Wohnungssuche, Problemen mit Ämtern
- Hilfe bei der Beschaffung nötiger Papiere und Informationen über weiterführende Hilfen
- Angebot einer ärztlichen Sprechstunde bei Krankheit und Schwierigkeiten mit Suchtmitteln, bei Fragen zur Ernährung und seelischen Nöten

Verkehrsverbindung: U2 Christuskirche, U2/ 3 Schlump

### oase

Selbsthilfegruppe der Wohnungslosen in Hamburg e.V.

Fruchtallee 9, 20259 Hamburg

Tel.: 040/ 43 18 92 30, Fax: 43 18 92 32

E-Mail: oase-selbsthilfe@hansenet.de

Internet: www.hansenet.de/~oase-selbsthilfe.de

Büroöffnungszeiten:

Mo 9.00-14.00 Uhr, Di-Do 9.00-18.00 Uhr, Fr 9.00-17.00 Uhr

- Frühstück für 1,00 Euro Mo 10.00-14.00 Uhr
- Mittagstisch für 0,60 Euro bzw. 1,60 Euro (Mi und Fr Fleischtag), Di-Do 13.00-17.00 Uhr, Fr bis 17.00 Uhr



- in dieser Zeit gibt es die Möglichkeit zum Duschen (1,00 Euro) und zum Wäsche waschen/ trocknen (2,00 Euro)
- Kleiderkammer für Frauen Di, Do 15.00–17.00 Uhr
- Kleiderkammer für Männer Mi, Fr 15.00-17.00 Uhr
- Laden zum Einkaufen und Möbelversorgung
- Beratung und Weitervermittlung
- Zimmervermittlung in Wohngemeinschaften der oase

**Verkehrsverbindung:** U2 Christuskirche

### **Tagestreff MAHL ZEIT**

Billrothstraße 79, 22767 Hamburg

Tel.: 040/ 386 29 14 11, Fax. 386 29 14 15

Öffnungszeiten:

So 9.00-13.00 Uhr, Mo, Di, Mi 9.00-15.00 Uhr

- an jedem letzten Sonntag des Monats 10.00 Uhr Gottesdienst
- „arm&warm“ - die schwule Gruppe trifft sich jeden Donnerstag 17.00 Uhr in der Tagesstätte

**Verkehrsverbindung:** Bus 112 Neue Große Bergstraße

### **Pavillion PIK AS**

Neustädter Straße 31a, 20355 Hamburg

Der Tagestreff für Männer und Frauen, die auf der Straße leben, ist von 09.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Tel.: 040/428 41-17 02

### **Kemenate - Tagestreff für wohnungslose Frauen Frauen Wohnen e.V.**

Charlottenstraße 30, 20257 Hamburg

Tel. Büro: 040/ 430 49 59, Fax: 40 17 09 40

Telefon Besucherinnen: 040/ 430 48 59

E-Mail: [Kemenate-Tagestreff@t-online.de](mailto:Kemenate-Tagestreff@t-online.de)

Internet: [www.Kemenate-hamburg.de](http://www.Kemenate-hamburg.de)

Mo, Do, Sa, So 14.00-19.00 Uhr

Mi 10.00-15.00 Uhr (Frühstück 10.00-13.00 Uhr)

Kemenate ist ein Angebot für Frauen, die notdürftig bei Bekannten, auf der Straße, in unzureichenden Wohnverhältnissen, in Notunterkünften leben oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Der Treff bietet die Möglichkeit, sich auszuruhen, andere zu treffen, zu essen und zu duschen. Die Mitarbeiterinnen unterstützen bei der Suche nach einer Notunterkunft oder Wohnung, bei Behördenangelegenheiten und weiteren lebenspraktischen Fragen.

**Verkehrsverbindung:** U2 Emilienstraße



**Tagesstätte der Heilsarmee**

Seelsorge- und Beratungsdienst

Talstraße 11, 20359 Hamburg

Tel. – Sozialarbeiterbüro: 040/ 31 79 21 89

Tel.: 040/ 31 65 43, Fax: 31 79 21 89

E-Mail: missionsteam@cityweb.de

Büro- und Beratungszeiten:

Di, Do und Fr 11.00-17.30 Uhr

Öffnungszeiten der Tagesstätte:

Di 14.00-17.30 Uhr

Do 14.00-17.00 , 21.00-23.00 Uhr  
Coffeebar (Talstraße 13)

Fr 12.00-15.00 Uhr

So 15.30-17.00 Uhr Kaffeestunde,  
18.00 Uhr Gottesdienst

Das Angebot der Tagesstätte umfasst die Möglichkeit zum Duschen und Haare schneiden, es gibt warmes Essen und eine Kleiderausgabe.

Die Angebote gelten nicht an allen Tagen.

Genauere Infos bekommst du im Büro.

Verkehrsverbindung: S1/ 3 Reeperbahn

**Park-Inn, Treffpunkt Billstedt**

Kontakt- und Beratungsstelle

Oststeinbeker Weg 2h, 22117 Hamburg

Tel.: 040/ 713 65 64, Fax: 713 44 37

E-Mail: PARK-IN.Billstedt@t-online.de

Internet: www.park-in.de

Öffnungszeiten:

Mo, Sa 10.00-15.00 Uhr, Di 14.00-19.00 Uhr

Mi 14.00-18.00 Uhr, Fr 10.00-14.00 Uhr

PARK-IN steht suchtmittelabhängigen Menschen aus dem gesamten Hamburger Einzugsgebiet offen, die aufgrund ihrer gesundheitlichen und sozialen Situation nicht mehr von den klassischen Angeboten der Hamburger Suchtkrankenhilfe erreicht werden.

Das niedrigschwellige Angebot bietet Hilfe und Schutz:

- Überlebenshilfe (warmes Essen, Dusch- und Waschgelegenheit, Kleidung)
- persönliche Hilfe und Beratung
- Suchtbegleitung
- Gruppenangebote
- ärztliche Grund- und Akutversorgung
- Geldverwaltung, Postadresse

Verkehrsverbindung: U3 Merkenstraße



# SCHUTZ VOR GEWALT IN KRISENSITUATIONEN

## Frauenhäuser

1. **Hamburger Frauenhaus** Tel.: 040/ 19 702
  2. **Hamburger Frauenhaus** Tel.: 040/ 19 710
  3. **Hamburger Frauenhaus** Tel.: 040/ 19 714
  4. **Hamburger Frauenhaus** Tel.: 040/ 19 704
  5. **Hamburger Frauenhaus** Tel.: 040/ 19 715
- Frauenhaus des Diakonischen Werkes** Tel.: 040/ 19 251  
Internet: [www.diakonie-hamburg.de](http://www.diakonie-hamburg.de)

Frauenhäuser bieten Anonymität und Schutz für Frauen und deren Kinder. Frauenhäuser richten sich an Frauen, die vom Mann, Partner oder der Familie körperlich oder seelisch misshandelt oder bedroht werden und Gewalt erfahren. Die Mitarbeiterinnen unterstützen und beraten bei Fragen zu rechtlichen Ansprüchen, zum Aufenthalt und allen anstehenden Entscheidungen.

## Kinder- und Jugendnotdienst

Feuerbergstraße 43, 22337 Hamburg  
Tel.: 040/ 428 49-0, Fax: 428 49-236/ -255  
Tag und Nacht erreichbar

Der Kinder- und Jugendnotdienst leistet Krisenhilfen in akuten Notlagen für Minderjährige, deren Eltern und sonstige Bezugspersonen. Minderjährige können hier in einer Krisensituation vorübergehend Aufnahme finden.

**Verkehrsverbindung:** U1 Ohlsdorf oder Sengelmannstraße, Bus 172 ab Ohlsdorf oder Barmbek bis Feuerbergstraße, Nachtbus 607 Feuerbergstraße

## Mädchenhaus:

Tel.: 040/ 428 49-265, Fax: 428 49-255  
Tag und Nacht erreichbar  
Beratungsstelle:  
Tel.: 040/ 428 49-235

Das Mädchenhaus bietet Beratung und Schutz vor Gewalt für Mädchen und junge Frauen. Im Alter von 13 Jahren bis zur Volljährigkeit können diese hier in akuten Krisenlagen vorübergehend Aufnahme finden.



## HILFE FÜR HAFTENTLASSENE

Wenn du aus dem Knast kommst und eine Wohnung suchst, dann gibt es in Hamburg verschiedene Anlaufstellen. Du bekommst Unterstützung und Hilfe bei der Wohnungssuche, eventuell eine vorübergehende Unterkunft, Infos und Tipps zur Arbeitsuche, Freizeitgestaltung und Alltagsbewältigung.



### Wohnprojekt Trotzdem - Übergangswohnungen

Integrationshilfen e.V.

Nobistor 30, 3.OG, 22767 Hamburg

Tel.: 040/ 319 56 80, Fax: 319 57 05

E-Mail: [trotzdem@integrationshilfen-hamburg.de](mailto:trotzdem@integrationshilfen-hamburg.de)

Internet: [www.integrationshilfen-hamburg.de](http://www.integrationshilfen-hamburg.de)

Sprechstunden: Mo 14.00-18.00 Uhr

Do 10.00-12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Das „Wohnprojekt Trotzdem“ stellt Einzelzimmer in Übergangswohnungen für erwachsene Haftentlassene bereit. Bei Interesse kannst du dich direkt im Wohnprojekt vorstellen. Der Mietvertrag hat eine Dauer von 12 Monaten, wobei die Miete selbst oder mit Hilfe des Sozialamtes zu zahlen ist.

Verkehrsverbindung: S1/ 3 Reeperbahn

### Koppel e.V.

Initiative für Hafturlauber und Haftentlassene

Stellingner Weg 14, 20255 Hamburg, Tel.: 040/ 40 85 27

Vorbestellung für Unterbringung - Tel: 040/ 299 26 00

Ansprechpartnerin: Frau Lindermann

Die Initiative Koppel unterstützt Haftentlassene und Hafturlauber, bietet Unterbringungsmöglichkeiten und Gesprächsabende (jeweils Do 18.00-22.00 Uhr).

Siehe auch S.39 **Sozialdienst katholischer Männer**

### **Hamburger Fürsorgeverein von 1948 e.V.**

Beratungsstelle für Haftentlassene, Inhaftierte und deren Angehörige

Max-Brauer-Allee 155, 22765 Hamburg

Tel.: 040/ 34 41 74/ 34 57 04, Fax: 34 08 31

Sprechstunden:

Mo, Di, Fr 9.00-12.00 Uhr

Mi 15.30-17.30 Uhr

Die Angebote zur Wohnungshilfe sind das Wohnheim und die ambulante Wohnbegleitung für Haftentlassene.

### **Sozialtherapeutisches Wohnheim**

Max-Brauer-Allee 138, 22765 Hamburg

Tel.: 040/ 38 42 14 / 38 82 44, Fax: 380 00 42

Das Wohnheim für Männer ab 21 Jahren ist aufgeteilt in 7 Wohngruppen mit je drei möblierten Einzelzimmern. Die Männer versorgen sich selbst und werden in einer Kombination von Einzelfallhilfe und Gruppenarbeit betreut.

### **Ambulante Wohnbegleitung für Haftentlassene**

Max-Brauer-Allee 138, 22765 Hamburg

Tel.: 040/ 38 73 68

Die ambulante Wohnbegleitung besteht in der Hilfe beim Wohnungsbezug und in der Beratung zu allen Fragen der Alltagsbewältigung.

### **Ambulante Frauenbegleitung**

Max-Brauer-Allee 138, 22765 Hamburg

Tel.: 040/ 38 73 68

Das sozialpädagogische Beratungs- und Betreuungsangebot richtet sich an haftentlassene Frauen.

Verkehrsverbindung für alle Einrichtungen des Hamburger Fürsorgevereins:

S-Bahn Altona, Bus 20, 115, 115 Max-Brauer-Allee



# EINWOHNERÄMTER IN DEN BEZIRKSÄMTERN

In den Einwohnerämtern der jeweiligen Stadtbezirke findest du auch die Stellen für Wohnungsvergabe, Wohngeld, Wohnraum und Wohnungspflege. Wir haben hier darauf verzichtet, alle einzelnen Telefonnummern aufzulisten. Wenn du Fragen zu den jeweiligen Bereichen hast, dann melde dich einfach beim Einwohneramt direkt. Du wirst dann ohne Probleme vermittelt.

## **Einwohneramt Hamburg-Mitte**

Klosterwall 2 (City-Hof) Block A, 20095 Hamburg

Tel.: 040/ 428 54-54 54, Fax: 428 54-54 55

E-Mail: Einwohneramt.Kundenzentrum-Mitte@hamburg-mitte.hamburg.de

**Verkehrsverbindung:**

U1 Steinstraße, bzw. U-/ S-Bahnen Hauptbahnhof

## **Einwohneramt Altona**

Platz der Republik 1, 22758 Hamburg

Tel.: 040/ 428 11-0, Fax: 428 11-33 82

E-Mail: Bezirksamt.Altona@hamburg.de

**Verkehrsverbindung:** S-Bahn Altona

## **Einwohneramt Eimsbüttel**

Grindelberg 66, 20144 Hamburg

Tel.: 040/ 428 01-21 01, Fax: 428 01-28 03

E-Mail:

EinwohneramtEimsbüttel@eimsbuettel.hamburg.de

**Verkehrsverbindung:** Bus 4, 5, 114, 35 Bezirksamt

## **Einwohneramt Hamburg-Nord**

Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg

Tel.: 040/ 428 04-27 26, Fax: 428 04-28 13

E-Mail:

BA-Nord.Einwohneramt@hamburg-nord.hamburg.de

**Verkehrsverbindung:**

U1/ 3 Kellinghusenstraße, Bus 114, 214 Kümmellstraße

## **Einwohneramt Wandsbek**

Schloßstraße 60, 22041 Hamburg

Tel.: 040/ 428 81-31 92, Fax: 428 81-20 23

E-Mail:

EinwohneramtWandsbek@wandsbek.hamburg.de

**Verkehrsverbindung:** U1 Wandsbek Markt

## **Einwohneramt Bergedorf**

Bult 2, 21029 Hamburg

Tel.: 040/ 428 91-28 40/ -21 25, Fax: 428 91-30 04

E-Mail:

GeschaefszimmerEinwohneramt@bergedorf.hamburg.de

**Verkehrsverbindung:**

S21 Bergedorf, Bus 135, 335 Mohnhof

## **Einwohneramt Harburg**

Harburger Rathauspassage 2, 21073 Hamburg

Tel.: 040/ 428 71-34 50/ -34 47, Fax: 428 71-34 83

E-Mail: thomas.immig@harburg.hamburg.de

**Verkehrsverbindung:** S3/ 31 Harburg Rathaus



## WEITERE NÜTZLICHE ADRESSEN

### **Behörde für Umwelt und Gesundheit**

Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz  
Tesdorpfstraße 8, 20148 Hamburg  
Tel.: 040/ 428 48-0, Fax: 428 48-24 21  
Internet: [www.hamburg.de](http://www.hamburg.de)

### **Behörde für Bau und Verkehr**

Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg  
Tel.: 040/ 428 40-0, Fax: 428 40-31 96  
Mietertelefon: 040/428 40-25 45  
E-Mail: [Baubehorde@bbv.hamburg.de](mailto:Baubehorde@bbv.hamburg.de)  
Internet: [www.hamburg.de](http://www.hamburg.de)

### **HEW - Hamburgische Electricitäts-Werke AG**

Überseering 12, 22297 Hamburg  
Tel.: 040/ 63 96-0, Fax: 63 96-39 99  
E-Mail: [service@hew.de](mailto:service@hew.de)  
Internet: [www.hew.de](http://www.hew.de)

### **Hein Gas - Hamburger Gaswerke GmbH**

Heidenkampsweg 99, 20097 Hamburg  
Tel.: 040/ 23 66-0, Fax: 23 66-32 90  
E-Mail: [info@heingas.de](mailto:info@heingas.de)  
Internet: [www.heingas.de/](http://www.heingas.de/)

### **Hamburger Wasserwerke GmbH**

Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg  
Tel.: 040/ 78 88-0, Fax: 78 88-25 13  
E-Mail: [pr@hww-hamburg.de](mailto:pr@hww-hamburg.de)  
Internet: [www.hww-hamburg.de](http://www.hww-hamburg.de)

### **SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg**

Große Bergstraße 154, 22767 Hamburg  
Tel.: 040/ 380 10-0, Fax: 380 10-10 38  
E-Mail: [webmaster@saga-gwg.de](mailto:webmaster@saga-gwg.de)  
Internet: [www.saga-gwg.de](http://www.saga-gwg.de)

### **Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.**

Tangstedter Landstraße 83, 22415 Hamburg  
Tel.: 040/ 520 11-0, Fax: 520 11-201  
E-Mail: [info@vnw.de](mailto:info@vnw.de)  
Internet: [www.vnw.de](http://www.vnw.de)



# Mietenspiegel 2001 der Freien und Hansestadt Hamburg in EURO

Baubehörde, Amt für Wohnungswesen  
(Erhebungsstand: 1.4.2001)

Jede Verwendung dieser Tabelle mit abweichenden Werten ist unzulässig.  
Diese Tabelle lässt sich nur richtig anwenden, wenn die Erläuterungen  
in der Broschüre "Hamburger Mietenspiegel" genau beachtet werden.

## Netto-Kaltmiete ohne Heizung und ohne Betriebskosten (in EURO/m<sup>2</sup>)

Baualterklasse / Bezugsfertigkeit			bis 31.12.1918			1.1.1919 - 20.6.1948		21.6.1948 - 31.12.1960		1961 - 1967	1968 - 1977	1978 - 1987	1988 - 2000
Ausstattung			ohne Bad und ohne Sammel- heizung	mit Bad oder Sammel- heizung	mit Bad und Sammel- heizung	mit Bad oder Sammel- heizung	mit Bad und Sammel- heizung	mit Bad oder Sammel- heizung	mit Bad und Sammel- heizung	mit Bad und Sammel- heizung	mit Bad und Sammel- heizung	mit Bad und Sammel- heizung	mit Bad und Sammel- heizung
Wohn- lage	Wohnfläche		A	B	C	E	F	G	H	I	K		
normale Wohnlage	25 m <sup>2</sup> bis unter 41 m <sup>2</sup>	Mittelwert	-	-	6,67	-	6,07	4,07	5,55	6,49	7,33	-	9,15
		Spanne	-	-	5,00-8,44	-	5,03-7,20	2,99-4,32 16*	4,52-6,71	4,39-8,32	6,14-8,50	-	7,15-10,43 12*
	41 m <sup>2</sup> bis unter 66 m <sup>2</sup>	Mittelwert	3,90	5,00	6,17	4,98	5,32	4,01	5,00	5,14	5,92	7,56	8,51
		Spanne	3,25-4,58	3,60-6,02	5,15-7,17	4,25-5,62	4,60-6,14	3,52-4,55	4,23-5,78	4,34-5,76	4,57-7,26	5,71-9,20	7,06-9,71
66 m <sup>2</sup> bis unter 91 m <sup>2</sup>	3	Mittelwert	3,39	5,12	6,08	4,67	5,12	4,13	4,86	4,97	4,86	7,29	7,87
		Spanne	3,18-3,63 14*	4,24-6,21 22*	4,85-7,52	4,47-5,15 14*	4,29-6,09	3,45-4,71 15*	4,09-5,53	4,12-5,74	4,22-5,55	5,95-8,65	5,88-9,58
ab 91 m <sup>2</sup>	4	Mittelwert	-	4,31	5,36	-	5,06	-	-	-	5,47	6,80	8,05
		Spanne	-	3,39-5,11 14*	4,41-6,05	-	3,58-6,34	-	-	-	4,39-6,53 13*	5,65-7,74 13*	6,61-10,32 12*
gute Wohnlage	25 m <sup>2</sup> bis unter 41 m <sup>2</sup>	Mittelwert	-	-	8,59	-	-	-	6,93	7,33	8,85	9,60	11,07
		Spanne	-	-	7,23-10,25 14*	-	-	-	4,91-9,14	5,73-8,73	8,18-9,81	7,07-11,50 12*	10,22-12,02 15*
	41 m <sup>2</sup> bis unter 66 m <sup>2</sup>	Mittelwert	3,95	5,84	6,70	5,06	6,39	4,77	5,70	6,04	7,37	8,59	8,84
		Spanne	3,55-4,66 14*	4,67-7,11 15*	5,20-7,98	4,11-6,08 17*	5,37-7,42	4,21-5,51 11*	4,60-7,11	4,60-7,16	6,45-8,75	7,67-9,32	7,09-10,57
	66 m <sup>2</sup> bis unter 91 m <sup>2</sup>	7	Mittelwert	-	5,21	6,53	-	5,78	-	5,98	5,51	5,81	8,36
Spanne			-	4,10-6,41 15*	5,58-7,57	-	5,06-6,48	-	4,86-7,18	4,60-6,23	3,79-7,44	7,09-9,63	7,16-10,23
ab 91 m <sup>2</sup>	8	Mittelwert	-	5,31	6,80**	-	5,90**	-	7,05	7,15	7,86	9,21	9,15
		Spanne	-	4,43-6,14	5,63-7,80	-	4,98-6,82	-	5,37-8,69	5,78-8,69	6,01-8,74	6,71-11,25	6,79-11,17
ab 131 m <sup>2</sup>	9	Mittelwert	-	-	6,13	-	5,96	-	-	-	-	-	-
		Spanne	-	-	5,32-7,17	-	4,57-7,38	-	-	-	-	-	-

- Bei Leerfeldern konnten aufgrund geringer Wohnungsbestände keine verlässlichen Mietwerte erhoben werden.

\* Diese Felder haben aufgrund einer geringen Zahl von Mietwerten nur bedingte Aussagekraft, hier sind auch die Mietspannen ähnlicher Wohnungstypen zu beachten.

\*\* gilt nur für Wohnungen mit einer Wohnfläche von 91 m<sup>2</sup> bis unter 131 m<sup>2</sup>

# ÄNDERUNGSHINWEIS

An das  
Jugendinformationszentrum (JIZ)  
Thema: Wohnen  
Steinstraße 7  
20095 Hamburg

Per Fax: 040/428 54 2718

Adressenänderung

Institution: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Änderung der Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ergänzung/Hinweis

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Impressum

Herausgeber:

Jugendinformationszentrum Hamburg

Behörde für Bildung und Sport

Steinstraße 7 • 20095 Hamburg

Recherche: Simone Bauer

Redaktion: Simone Bauer und Frauke Wiegmann

Gestaltung: Jochen Möhle

3. überarbeitete Auflage, Dezember 2002

### Anmerkung zur Verteilung

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bürgerschafts-, Bundestags- und Europawahlen sowie die Wahlen zur Bezirksversammlung. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

## Jugendinformationszentrum

---

Fachberatung Medien > Kulturring

Steinstraße 7 > 20095 Hamburg

Fon 040. 4 28 54 -42 73 / -28 19

E-Mail: [jugend@mail.hamburg.com](mailto:jugend@mail.hamburg.com)

Internet: [www.hamburg.de/jiz](http://www.hamburg.de/jiz)

## JIZ Infoladen

---

Altstädter Straße 11 > 20095 Hamburg

Montag bis Donnerstag: 13:30 bis 18:00 Uhr

Freitag: 13:30 bis 16:30 Uhr

## HOTline

---

Infos und Tipps 040. 4 28 54 31 31

Fax 040. 4 28 54 42 79

## Verkehrsverbindungen:

---

U-Bahn und Bus:

Hauptbahnhof, Mönckebergstraße, Steinstraße

S-Bahn: Hauptbahnhof

